


# Wirtschaftsbericht 2025



Rathenow Stadt der Optik

# Inhaltsverzeichnis

Clustermanagement	4
Stadt der Optik	6
Bildung im Fachbereich Optik	8
Wirtschaftsregion Westbrandenburg	14
Datennetzwerke	22
Industrie- & Gewerbegebiete	24
Tourismus in Rathenow	28
Optikpark Rathenow	32
Tourist-Information	34
Citymanagement	36
Zweiter Rathenower Wirtschaftstreff	40
Rathenow auf einen Blick	43
Zahlen - Daten - Fakten	44
Bildquellen	69
Impressum	71

 Ihre Wirtschaftsförderer  
vor Ort

Stadt Rathenow  
Berliner Str. 15  
14712 Rathenow

Amt für Wirtschaft und Finanzen

Alexander Goldmann  
Amtsleiter  
Tel.: +49 3385 596 380

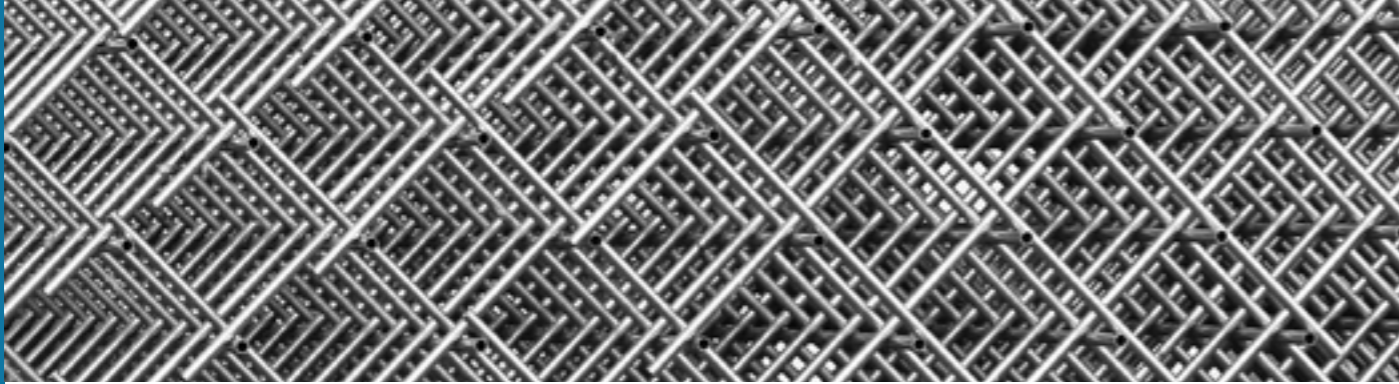
Tina Haupt  
SB Wirtschaftsförderung  
Tel.: +49 3385 596 345

Mandy Hodum  
SB Wirtschaftsförderung/Tourismus  
Tel.: +49 3385 596 322

Jenny Freier  
SB Wirtschaftsförderung  
Tel.: +49 3385 596 329

[wirtschaft@stadt-rathenow.de](mailto:wirtschaft@stadt-rathenow.de)

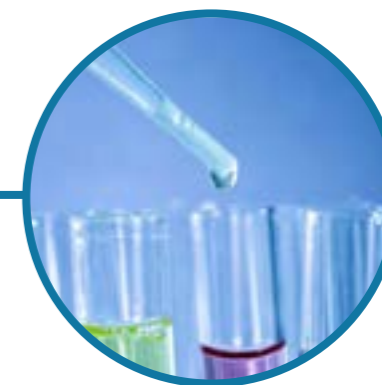




# Clustermanagement

Das Land Brandenburg setzt auf Verbünde von Unternehmen und Institutionen in wichtigen Branchenfeldern. Mit diesem Clustermanagement will man gezielt wachstumsstarke Branchen stärken und fördern. In Berlin und Brandenburg gibt es insgesamt neun Schlüsselbranchen, die ein starkes Wirtschaftspotenzial aufweisen. Die Zuordnung eines Unternehmens zu einem Cluster ist im Rahmen der Investitionsförderung von besonderer Bedeutung und stellt eine wichtige Fördervoraussetzung dar.

Die Stadt Rathenow weist vier wachstumsstarke Branchenfelder auf:



**Optik** Optische Technologien und Mikrosystem-techniken gehören zu den innovativen Technologien des 21. Jahrhunderts. Im Land Brandenburg findet man neben starken Forschungseinrichtungen mehr als 50 spezialisierte kleine und mittlere Unternehmen mit rund 2.000 Beschäftigten und hohem Know-how, die im Bereich der Optik tätig sind. Davon sind mehr als 50 % der Betriebe und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stadt Rathenow angesiedelt.

**Gesundheitswirtschaft** Das Cluster Gesundheitswirtschaft Berlin-Brandenburg repräsentiert fast 370.000 Beschäftigte in rund 21.400 Unternehmen. Mit der hoch spezialisierten Medizintechnik sowie der Etablierung der sogenannten grünen Biotechnologie sucht Rathenow Anschluss an die Erfolgsgeschichte des Biotechnologiestandortes Berlin-Brandenburg, der in Europa einen Spitzenplatz einnimmt.

**Metall** Die Stadt Rathenow ist wesentlich von Betrieben der Metallbe- und -verarbeitungsbranche geprägt. Mehr als 40 Unternehmen mit ca. 500 Beschäftigten sind in der Stadt angesiedelt. Das fachliche Spektrum umfasst neben klassischen Feldern der Werkzeugkonstruktion und des Werkzeugbaus sowie des Maschinen- und Großbehälterbaus auch Kristallisationspunkte innovativer Produktentwicklung.

**Kunststoff & Chemie** Diese Branche ist als Zulieferer für viele Produkte eng mit anderen Wirtschaftszweigen verbunden wie der Medizintechnik, Energietechnik und dem Fahrzeugbau. Die Kunststoffverarbeitung ist am Standort Rathenow derzeit in den Bereichen der Optik, im Formen- und Werkzeugbau sowie der Bauelementfertigung sehr gut etabliert.





# Stadt der Optik

## Zwischen Tradition & Innovation

Die Stadt Rathenow ist als Wiege der optischen Industrie in Deutschland bekannt. Vor über 220 Jahren legte der Prediger J. H. A. Dunker 1801 mit dem Erhalt des königlichen Privilegs zur Betreuung einer optischen Industrieanstalt den Grundstein für die Entwicklung der Stadt zum optischen Industriezentrum.

Heute bildet die Stadt der Optik mit rund 1.200 Beschäftigten das Zentrum der optischen Industrie im Land Brandenburg. Die Wertschöpfungstiefe im Bereich der Augenoptik-Optik-Feinmechanik wird an keinem anderen Standort in Deutschland erreicht. In Rathenow sind neben dem Produktions- und Logistikzentrum des Global Players Fielmann, rund 25 kleine und mittlere Unternehmen mit ca. 30 Zulieferern in der Optik tätig. Damit bildet das Cluster Optik in der Stadt Rathenow einen der Schwerpunkte im Rahmen der Berlin-Brandenburger Branchenkompetenzfelder.

### Netzwerken mit Augenmaß

Im Kompetenzfeld der Optik gibt es vier regional sowie über-regional bedeutende Branchennetzwerke.



ca. 20 Mitglieder

#### OABB - optic alliance brandenburg berlin e. V.

Schwerpunkte: Bündelung und Stärkung von Kompetenzen, Förderung von Innovationen sowie Erschließung neuer Märkte zur Branchen- und Standortprofilierung des Optikstandortes Rathenow



ca. 30 Mitglieder

#### Verein zur Förderung, Pflege und Erhaltung der optischen Tradition in Rathenow e. V.

Schwerpunkte: Unterstützung des Optik-Industrie-Museums sowie Forschungsarbeit zu historischen Entwicklungsprozessen



ca. 100 Mitglieder

#### OpTec-Berlin-Brandenburg (opTecBB) e. V.

Schwerpunkte: Kompetenznetz für optische Technologie und Mikrosystemtechnik in Berlin-Brandenburg, deutschlandweite Kooperationen und internationaler Austausch



ca. 108 Mitglieder

#### Laserverbund Berlin-Brandenburg e. V.

Schwerpunkte: Stärkung der Lasertechnologie in Berlin-Brandenburg, Förderung der Kooperation von Praktikern und Wissenschaftlern in der Laserforschung, -entwicklung und -anwendung

## OABB - optic alliance brandenburg berlin e. V.

Der OABB - optic alliance brandenburg berlin e. V. - ist das zentrale Netzwerk der Optikbranche in Rathenow. Mit seinem Sitz im Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“ fungiert der Verein als erster Ansprechpartner für die ansässigen Optikunternehmen.

Der Verein wurde im Jahr 2007 gegründet. Er entstand aus einem Zusammenschluss von Unternehmen, Institutionen, Einrichtungen, Körperschaften und Vereinigungen, die im Bereich der klassischen Optik, der Augenoptik sowie der Augenmedizin in Rathenow und darüber hinaus tätig sind.

Das Netzwerk verfolgt das Ziel, Innovationen voranzutreiben, neue Märkte zu erschließen und vorhandene Kompetenzen zu bündeln. Auf diese Weise soll die Branche gestärkt und das Profil des Optikstandortes Rathenow weiter geschärft werden.

Vom 31.01.2025 bis zum 02.02.2025 präsentierte sich die Branche auf der Messe „opti“ in München, der internationalen Fachmesse für Optik und Design.

Der OABB war dort mit einer Gesamtfläche von 286 Quadratmetern vertreten. Traditionell reisen Unternehmen und Einrichtungen jedes Jahr im Januar nach München, um sich auf dieser bedeutenden Branchenplattform zu präsentieren. In diesem Jahr stellten die Fachvorträge auf dem Messestand sowohl für

Aussteller als auch für die Besucher ein besonderes Highlight dar.

Am 12.06.2025 wurde der Rathenower Wirtschaftstreff am Bismarckturm ausgerichtet. Der OABB unterstützte die Veranstaltung mit einer Spende in Höhe von 500,00 Euro.

Am 18. Juni 2025 fand der traditionelle Sommerempfang im Schloss Ribbeck statt. Der OABB wurde bei der Veranstaltung durch Doreen Vogel und Jens Vogel repräsentiert.

Am 10. Oktober 2025 wurde der Begrüßungstag der Optik bereits zum neunten Mal veranstaltet. Bei diesem Anlass heißen die Optik-Unternehmen und -Einrichtungen am Optik-Standort Rathenow ihre neuen Auszubildenden sowie Studierenden der Augen- und Brillenoptik willkommen. Ein besonderes Highlight bildete auch in diesem Jahr die app-gestützte Stadt-Rallye, die zu historischen und modernen Sehenswürdigkeiten der Optikstadt führte.

Am 16.10.2025 wurde erneut der Optikstammtisch durchgeführt, der von Herrn Prof. Eichstädt ins Leben gerufen wurde. Der Rathenower Optik-Stammtisch richtet sich an Fachleute ebenso wie an Gäste mit allgemeinem Interesse an der Optik und am traditionsreichen Standort.



Ihre Ansprechpartner in Rathenow

OABB optic alliance brandenburg berlin e.V.

Grünauer Fenn 42  
14712 Rathenow  
Tel. +49 3385 572 350  
Fax. +49 3385 572 356  
E-Mail: [info@oabb.de](mailto:info@oabb.de)  
[www.oabb.de](http://www.oabb.de)







## Bildung im Fachbereich Optik

### Kompetenzen stärken & fördern

Seit dem Wintersemester 2016/2017 bietet die Technische Hochschule Brandenburg (THB) in Kooperation mit der Augenoptiker- und Optometristen-Innung (AOI) des Landes Brandenburg in Rathenow den Studiengang Augenoptik/Optische Gerätetechnik an. Mit dem Bildungszentrum der Augenoptiker- und Optometristen-Innung des Landes Brandenburg und dem Oberstufenzentrum Havelland gibt es für jeden Bereich in der Optik in Rathenow den passenden Bildungsweg.

Erfahren Sie mehr über das Studium der Augenoptik/Optische Gerätetechnik an der Technischen Hochschule Brandenburg.



**Berufsausbildung** Das Oberstufenzentrum Havelland bietet am Standort Rathenow in der Bammer Landstraße 10 zwei Ausbildungsberufe im Bereich der Optik an. Zum einen ist das die dreijährige Berufsausbildung im Handwerk zum Augenoptiker. Zum anderen ist das die ebenfalls dreijährige Berufsausbildung in der Industrie zum Verfahrensmechaniker für Brillenoptik.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen erhalten Sie auf der Internetseite des Oberstufenzentrums Havelland unter der Rubrik Bildungsgänge/Berufsschule/Optik.



**Bachelorstudiengang** Der Bachelorstudiengang Augenoptik/Optische Gerätetechnik verbindet mit der medizinisch geprägten Augenoptik und den ingenieurwissenschaftlichen Kenntnissen zu medizinisch-optischen Mess- und Diagnosesystemen zwei komplexe Themengebiete der Optik.

Ab dem 5. Semester ist über Wahlpflichtfächer eine fachspezifische Vertiefung möglich. Das Studium kann in verschiedenen Varianten auch dual studiert werden. Nach sieben Semestern kann mit dem Abschluss als Bachelor of Engineering gleichzeitig der Abschluss als Augenoptikermeister oder Augenoptikermeisterin (HWK) erworben werden.



**Masterstudiengang** Der Masterstudiengang Photonik ist ein interdisziplinärer Technologiestudiengang, in dem Optik und Elektronik verknüpft werden, um die Quantennatur des Lichts in Wissenschaft und Technik nutzbar zu machen. Mit dem Master of Engineering werden Studierende in vier Semestern in einer der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts fit gemacht. Das Studium ist mit der Partneruniversität Tor Vergata in Rom auch mit Double Degree absolvierbar. Der Studiengang wird von der Technischen Hochschule Brandenburg (THB) in Kooperation mit der Technischen Hochschule Wildau (THW) angeboten.



**AOI Brandenburg** Die 1993 gegründete AOI Brandenburg ist Dienstleister für die Augenoptikerbetriebe in Brandenburg. Die Aus- und Weiterbildung der augenoptischen Fachkräfte hat in Rathenow Tradition.

Mit dem Technologie- und Bildungszentrum erweitert die AOI ihr Aus- und Weiterbildungsangebot ganz wesentlich. Neben der Berufsausbildung werden insbesondere die Fortbildungen zum Augenoptikermeister und die Weiterbildung zum Optometristen angeboten. Neu ist der Studiengang Augenoptik/Optische Gerätetechnik, den die AOI in Kooperation mit der Technischen Hochschule Brandenburg realisiert.





# Begrüßungstag der Optik

## Nachwuchsförderung im Optikstandort Rathenow

Der Begrüßungstag der Optik hat sich in Rathenow als fester Bestandteil der Fachkräfte- und Nachwuchsförderung etabliert. Auch im Jahr 2025 hieß die Stadt Rathenow die neuen Auszubildenden und Studierenden der Optikbranche herzlich willkommen und unterstrich damit erneut ihre Rolle als traditionsreicher und zugleich zukunftsorientierter Optikstandort.

Am 7. Oktober 2025 nahmen mehr als 60 Auszubildende der Augenoptik und Verfahrensmechanik des Oberstufenzentrums Havelland sowie Studierende des Studiengangs Augenoptik/Optische Gerätetechnik der Technischen Hochschule Brandenburg am Begrüßungstag teil. Die Veranstaltung markierte den offiziellen Start in die Ausbildungs- und Studienzeit und bot den Nachwuchskräften einen praxisnahen Einblick in die Vielfalt der Rathenower Optikbranche. In diesem Jahr beteiligten sich darüber hinaus rund 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der

Agentur für Arbeit und des Jobcenters Havelland sowie zwei Lehrkräfte der Gesamtschule Bruno H. Bürgel. Sie nutzen die Gelegenheit, um Einblicke in die Rathenower Optikbranche zu erhalten und ihr Wissen rund um das Thema Optik zu erweitern.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Jörg Zietemann erhielten die Teilnehmenden einen Einblick in die Geschichte und Gegenwart Rathenows als Stadt der Optik. Anschließend startete die Optik Stadtrallye als Herzstück der Veranstaltung. In mehreren Teams erkundeten die jungen Menschen die Stadt und lösten Aufgaben rund um optische Themen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den Unternehmensbesuchen. In der Rathenower Optik GmbH erhielten die Teilnehmenden Einblicke in die industrielle Brillenfertigung und die logistischen Abläufe. Bei der Kaps Vision Brillenglas GmbH standen die Herstellung von Sondergläsern und

präzise Verarbeitungsprozesse im Mittelpunkt. Die Askania Mikroskop Technik Rathenow GmbH zeigte anschaulich die Einsatzbereiche moderner Mikroskope. Bei der Optotec Optotechnischer Gerätebau GmbH Rathenow wurden Geräte und Zubehör der Augenoptik praxisnah erklärt. Die Ophthalmica Brillengläser GmbH und Co. KG vermittelte Einblicke in die Produktion hochwertiger Brillengläser. Die Teilnehmenden lernten bei Duncker Geräteservice die Wartung optischer Geräte kennen. Bei der MOM by Fabema GmbH wurde eine digitale Gesichtserkennungsanwendung für Brillenträger vorgestellt. Die Unternehmen Obrira Low Vision Rathenow und Solira Sonderlinsen GmbH Rathenow zeigten, wie Hilfsmittel und Speziallinsen für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen entstehen.

Auch die Innenstadt war Teil der Rallye. Bei den Augenoptikern Fischer und Fielmann setzten sich die Teilnehmenden mit dem augenoptischen Einzelhandel und dem menschlichen Sehen auseinander. Kulturelle und touristische Stationen wie das Optik Industrie Museum und der Optikpark ergänzten das Programm und machten die Optikgeschichte der Stadt anschaulich.

Der Tag endete mit einem gemeinsamen Abschluss in der Mühle am Schwedendamm. Dort standen Austausch und Vernetzung im Mittelpunkt. Die besten Teams wurden ausgezeichnet und erhielten einen Stadtgutschein.

Der Begrüßungstag der Optik 2025 wird durch ein starkes Netzwerk aus regionalen Institutionen, Bildungseinrichtungen und Unternehmen getragen. Die enge Zusammenarbeit der Stadt Rathenow mit dem Cluster Optik und Photonik bei der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB), der Technischen Hochschule Brandenburg, dem Landkreis Havelland, dem Optik-Netzwerk OABB sowie zahlreichen Unternehmen der Branche verdeutlicht die hohe Bedeutung für den Optikstandort Rathenow.

Finanziell unterstützt wurde die Veranstaltung durch die Rathenower Optik GmbH, die Solira Sonderlinsen GmbH Rathenow und den Verein zur Förderung, Pflege und Erhaltung der optischen Tradition in Rathenow e.V. Die enge Zusammenarbeit von Stadt, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Netzwerkpartnern zeigte eindrucksvoll, wie Fachkräftesicherung und Standortentwicklung in Rathenow gemeinsam gestaltet werden.

Langfristig trägt der Begrüßungstag dazu bei, das Image Rathenows als führender Optikstandort zu stärken. Durch die Kombination von Tradition, Innovation und praxisnaher Ausbildung wird die Region als attraktiver Wirtschafts- und Lebensraum präsentiert. Die Veranstaltung schafft Motivation, Begeisterung und Identifikation bei den Nachwuchskräften und unterstützt die nachhaltige Entwicklung der Optikbranche in der Stadt und im Umland.







# Branchendialog Metall

Am 30. Juli 2025 lud die Stadt Rathenow gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Katja Poschmann rund 20 Vertreter und Vertreterinnen aus der Politik, Verwaltung und Wirtschaft zum Branchendialog „Metall“ nach Semlin ein.

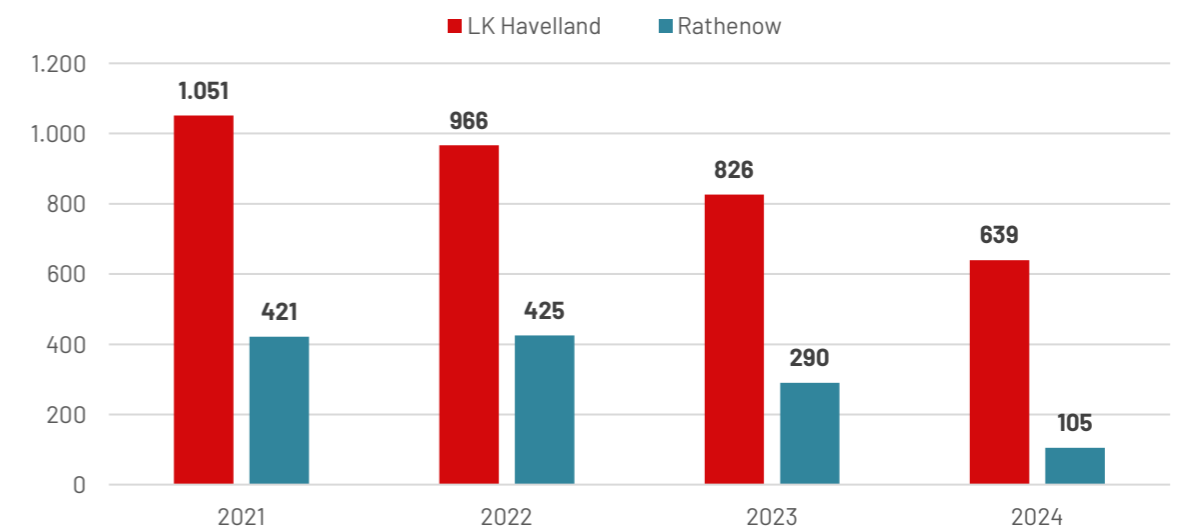
Mit dabei: Wirtschaftsminister Daniel Keller, der sich mit der Drahtspleißerei Köppen GmbH, HUMA GmbH, RMW Rathenower Mechanik- und Werkzeugfertigung GmbH, rowa GmbH & Co. KG, Bessert Stahl- und Metallbau GmbH sowie der Rexroth Rhinow GmbH zu den aktuellen Herausforderungen und Perspektiven in der Metallbranche austauschte.

Die Problemstellungen der Unternehmen im Westhavelland sind vielfältig und reichen von

schlechter Verkehrsanbindung über mangelnde Digitalisierung in den Behörden bis hin zu hohen Personal- und Energiekosten. Deutlich wurde, die Unternehmen kämpfen zunehmend mit der Bürokratie und dem Mangel an Fach- und Arbeitskräften. Auch der Zollstreit zwischen der EU und den USA belastet die exportorientierten Betriebe in der Region sehr.

Die rückläufigen Betriebs- und Beschäftigtenzahlen verdeutlichen die Herausforderungen der Branche. Von 2021 bis 2025 sank die Zahl der Metallunternehmen im Havelland um fünf und in Rathenow um zwei. Deutlich gravierender fällt jedoch der Rückgang bei den Beschäftigtenzahlen aus. Seit 2021 gingen im Havelland 40% und in Rathenow über 75% der Stellen in der Metallindustrie verloren.

## Entwicklung der SV-Beschäftigten in der Metallbranche







# Wirtschaftsregion Westbrandenburg

## Neue Wege für die Zukunft

Mit einer Kooperationsvereinbarung haben die Partner der Wirtschaftsregion Westbrandenburg am 21. September 2020 den Weg für die kommenden Jahre geebnet. Die Städte Rathenow, Premnitz und Brandenburg an der Havel sowie der Landkreis Havelland sprachen sich für eine unbefristete Fortschreibung der freiwilligen Kooperation und damit für die Wirtschaftsregion Westbrandenburg aus.

Erfolgreich können die Akteure bereits auf über 15 Jahre gemeinsame Standortentwicklung zurückblicken. Zentraler Auslöser war damals die neue Wirtschaftsstrategie „Stärken stärken“ des Landes Brandenburg. Die Stadt Brandenburg an der Havel wurde in dem Zusammenhang zu einem der 15 regionalen Wachstumskerne im Land erkoren. Ressourcen mussten gebündelt werden und die Städte Premnitz und Rathenow sahen die Chance, Teil eines aufstrebenden Wachstumskerns zu werden.

Gemeinsam mit dem Landkreis Havelland erarbeitete man 2011 das Wirtschaftsentwicklungskonzept (WEK) für die Region entlang der Havel. Aus

der Zusammenarbeit resultierte die erste Kooperationsvereinbarung der vier Partner zur Entwicklung und Stärkung der Wirtschaftsregion Westbrandenburg.

Neuer Strategieansatz der Partner ist die selbstständige Übernahme aller Aufgaben des Projektbüros. Etablierte Formate, Veranstaltungen sowie Netzwerke für die Themenbereiche Gründung, Bestandserhalt, Ausbau von Wachstumspotenzialen, Fachkräftesicherung bis hin zur Nachfolge werden weiterhin erhalten und ausgebaut.

Im Rahmen der Wirtschaftsregion Westbrandenburg finden jährlich in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern vielseitige Veranstaltungen, Workshops und Netzwerktreffen statt. Ziel ist es, die ansässige Wirtschaft in den Bereichen Gründung, Bestand, Berufsorientierung, Fachkräftesicherung sowie Nachfolge aktiv in der Entwicklung zu fördern. Ein Erfolgsgarant hierbei ist der Vernetzungsgedanke sowie die Bündelung von Fachwissen und Ressourcen. Die positive Steigerung der Attraktivität des Standortes Westbrandenburg und seiner Angebote.



### Unternehmerfrühstück "Digitalisierung"

Wie können kleine und mittlere Unternehmen die digitale Transformation meistern und welche Fördermittel stehen ihnen dabei zur Seite? Diese Fragen standen im Fokus des „Unternehmerfrühstücks Digitalisierung“ am 3. Juli 2025, zu dem die Wirtschaftsregion Westbrandenburg gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) Brandenburg geladen hatte.

Ein zentrales Thema waren die finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten. Marc Zimmermann (WFBB) informierte über den „Brandenburger Innovationsgutschein (BIG) – Digital“, der Unternehmen bei Digitalisierungsvorhaben unterstützt. Dass Theorie und Praxis Hand in Hand gehen, zeigte Fabian Lorenz von der Spiel-Bau GmbH. Er präsentierte als Best-Practice-Beispiel die Einführung eines ERP-Systems und verdeutlichte die Effizienzgewinne durch eine strukturierte Software-Umstellung.

Zudem wurde die Kooperation mit Forschungseinrichtungen thematisiert. Karina Degreif (ZGT) und Dr. Katja Orłowski (TH Brandenburg) zeigten auf, wie aus Ideen durch Zusammenarbeit mit der Wissenschaft marktfähige Innovationen entstehen. Die Veranstaltung endete mit einer Networking-Runde, um Kontakte zu knüpfen und individuelle Fragen zu vertiefen.



### Wirtschaft im Park

Der Fachkräftemangel ist eine der größten Hürden für das Wachstum in Westbrandenburg. Um Strategien für die Zukunft zu entwickeln, lud die Wirtschaftsregion Westbrandenburg am 11. September 2025 zur Dialogveranstaltung „Wirtschaft im Park: Zukunft der Arbeitswelt“ nach Brandenburg an der Havel ein.

Die Veranstaltung wurde vom Projektteam der Wirtschaftsregion Westbrandenburg in Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern der WFBB, des Jobcenters Brandenburg, der Agentur für Arbeit sowie des IHK Regionalcenters Brandenburg/Havelland entwickelt.

In vier Experten-Workshops wurden zentrale Themen wie die digitale Transformation, Personalentwicklung, Auslandsrekrutierung und Unternehmensnachfolge vertieft. Über 30 Unternehmerinnen und Unternehmer aus allen Branchen nahmen an der Veranstaltung teil.

Die Vernetzung der regionalen Unternehmen und Akteure sowie die Erüierung gemeinsamer Lösungen für die aktuellen Herausforderungen des Arbeitsmarkts standen dabei im Fokus. Das Fazit der Veranstaltung: Zusammenarbeit ist der Schlüssel, um die Wettbewerbsfähigkeit der Region nachhaltig zu sichern.





# KARRIEREMESSE IN WESTBRANDENBURG

17.05.2025 9:00-13:00 UHR



## Karrieremesse Westbrandenburg

Am Samstag, den 17. Mai 2025, richtete das Projektbüro der Wirtschaftsregion Westbrandenburg die diesjährige Karrieremesse auf dem Märkischen Platz und im Kulturzentrum in der Optikstadt Rathenow aus. Über 60 Unternehmen, Institutionen sowie Hochschul- und Bildungseinrichtungen aus den Städten Rathenow, Premnitz und Brandenburg an der Havel sowie dem Landkreis Havelland stellten sich auf der Messe vor.

Dabei präsentierte sich ein vielfältiger Branchenmix an Unternehmen den zahlreichen Besuchern. Aussteller aus den Bereichen Verwaltung, Gesundheit und Soziales, Automotive, Handwerk und Bau, Handel, Landwirtschaft, Chemie und Kunststoffe, der Ernährungswirtschaft, dem Dienstleistungssektor sowie der Optik und Medizintechnik informierten über ihre Unternehmen und die vielfältigen Job- und Ausbildungsplatzangebote.

Bereits eine halbe Stunde vor der offiziellen Eröffnung trafen die ersten Besucher ein, um sich über die beruflichen Perspektiven in der Region Westbrandenburg zu informieren. Um 9.00 Uhr viel dann endlich der Startschuss und die Messe wurde offiziell von Jörg Zietemann, Bürgermeister der Stadt

Rathenow, und Thomas Rosenberg, Bürgermeister der Stadt Premnitz, eröffnet. Im Anschluss strömten zahlreiche Gäste in die Räumlichkeiten des Kulturzentrums Rathenow sowie auf den Märkischen Platz und informierten sich an den Ständen über die attraktiven Karrierechancen. Mit spannenden Einblicken, persönlichen Gesprächen und konkreten Stellenangeboten bot die Messe den Besuchern beste Möglichkeiten, berufliche Perspektiven zu entdecken und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Besonderen Anklang fanden in diesem Jahr die fünfminütigen Kurzpräsentationen der Unternehmen auf der Bühne, die sogenannten „Pitches“. Die Unternehmensvorstellungen wurden von Moderator Marcus Grünschneder begleitet und in sehr lockerer Atmosphäre durchgeführt, was für eine angenehme Stimmung und hohe Aufmerksamkeit beim Publikum sorgte. Die interessierten Besucher erhielten auf unterhaltsame Weise einen kompakten Überblick über die teilnehmenden Unternehmen und deren Jobangebote.

Dieses Format kam nicht nur beim Publikum hervorragend an, sondern auch bei den Ausstellern selbst, denn viele wünschten sich bereits eine

Wiederholung im kommenden Jahr. Auch der Einsatz von Sprachmittlern wurde von Ausstellern und Gästen sehr positiv aufgenommen und erleichterte vielen ausländischen Fach- und Arbeitskräften den Zugang zu Informationen und persönlichen Gesprächen.

Das Jobcenter Havelland unterstützte die Besucher zudem mit branchenorientierten und individuellen Rundgängen, um gezielt den Kontakt zu passenden Unternehmen zu fördern. Auch die Agenturen für Arbeit aus Rathenow und Brandenburg an der Havel begleiteten ihre Kunden aktiv auf dem Weg zu einer neuen beruflichen Perspektive. Im Vorfeld hatten die Agenturen für Arbeit sowie die Jobcenter die Veranstaltung intensiv beworben und zahlreiche Arbeitssuchende motivieren können, die Messe zu besuchen.

Die Rückmeldungen der Aussteller fielen durchweg positiv aus. Sie zeigten sich äußerst zufrieden mit der Besucherzahl, der Qualität der Gespräche und der hohen Resonanz auf ihre Angebote. Bei mehr als der Hälfte der teilnehmenden Unternehmen ergaben sich bereits am Veranstaltungstag konkrete Bewerbungen. Dies ist ein deutliches Zeichen für das große Interesse und den nachhaltigen Nutzen der Jobmesse. Auch der Veranstaltungsort und das gesamte Veranstaltungsgelände wurde von den Unternehmen sehr positiv bewertet.

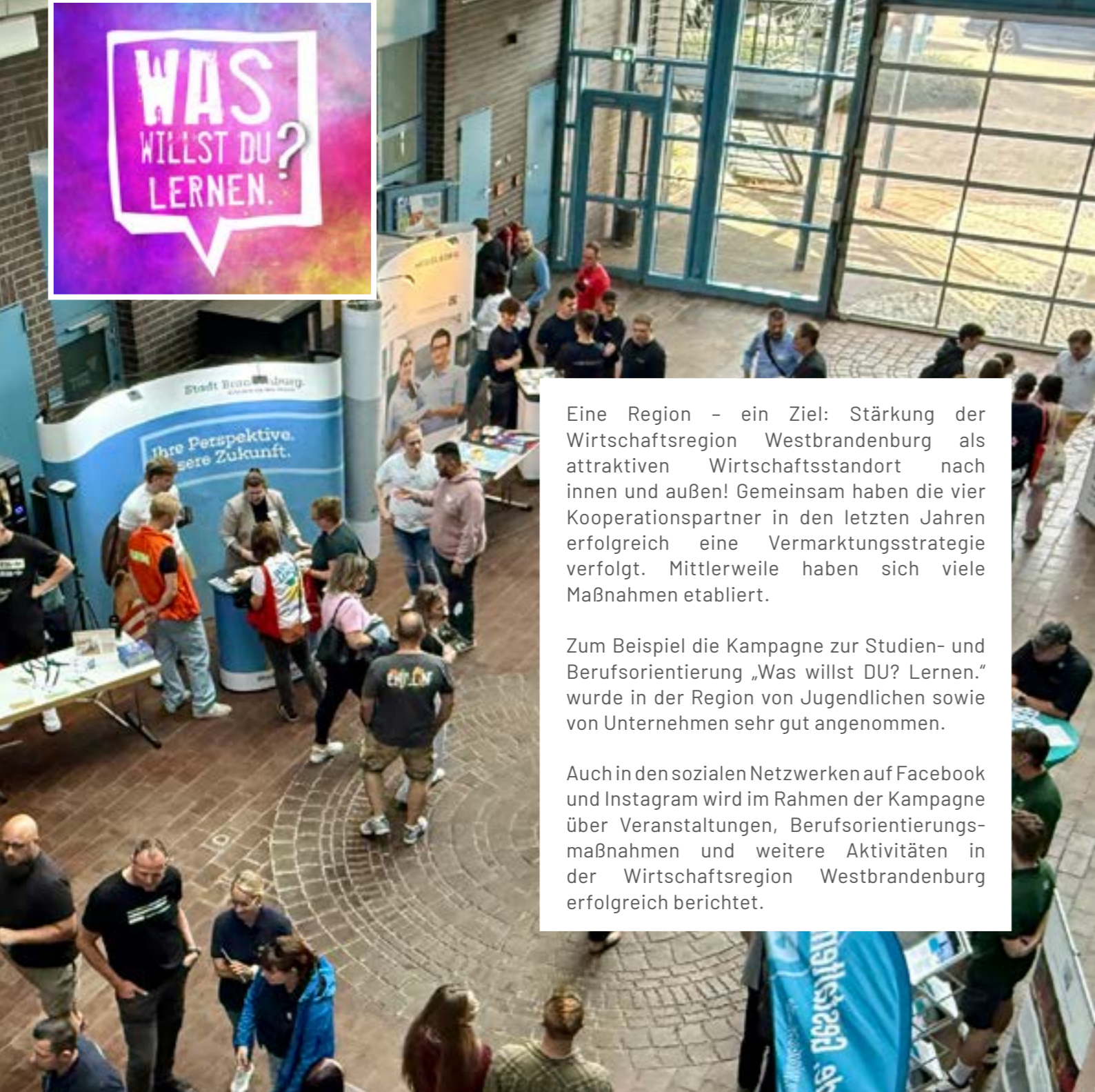
Besonders erfreulich war zudem, dass neben den vielfältigen Werbemaßnahmen des Projektbüros in Presse, sozialen Netzwerken, im Internet sowie durch Werbebanner in allen drei Städten auch die Unternehmen selbst aktiv zur Bewerbung der Messe beitrugen. Viele nutzten ihre eigenen Internetseiten und Social-Media-Kanäle, um auf die Messe und ihre Teilnahme aufmerksam zu machen.

Zusätzlich unterstützte ein professionelles Filmteam die Öffentlichkeitsarbeit nachhaltig. Das erstellte Video sowie zahlreiche Bilder können künftig für die Bewerbung der Karrieremesse bei Unternehmen und Besuchern genutzt werden. Das Video und die Fotos sind auf der Website [jobs-westbrandenburg.de](https://jobs-westbrandenburg.de) zu sehen.

Auch die Organisatoren der Veranstaltung, das Projektbüro der Wirtschaftsregion Westbrandenburg, zogen ein positives Fazit zur ersten Karrieremesse in Rathenow. Die Veranstaltung bestätigte einmal mehr die Bedeutung der regionalen Zusammenarbeit bei der Fachkräftesicherung vor Ort. Es konnten wertvolle Impulse für die berufliche Zukunft in der Region gesetzt werden. Vor allem die Vielzahl an engagierten Ausstellern hat maßgeblich zum Erfolg der Messe beigetragen. Die Wirtschaftsregion Westbrandenburg freut sich auf ein Wiedersehen zur Karrieremesse Westbrandenburg am **9. Mai 2026** in Rathenow.








Eine Region – ein Ziel: Stärkung der Wirtschaftsregion Westbrandenburg als attraktiven Wirtschaftsstandort nach innen und außen! Gemeinsam haben die vier Kooperationspartner in den letzten Jahren erfolgreich eine Vermarktungsstrategie verfolgt. Mittlerweile haben sich viele Maßnahmen etabliert.

Zum Beispiel die Kampagne zur Studien- und Berufsorientierung „Was willst DU? Lernen.“ wurde in der Region von Jugendlichen sowie von Unternehmen sehr gut angenommen.

Auch in den sozialen Netzwerken auf Facebook und Instagram wird im Rahmen der Kampagne über Veranstaltungen, Berufsorientierungsmaßnahmen und weitere Aktivitäten in der Wirtschaftsregion Westbrandenburg erfolgreich berichtet.

3.000  Besucher  
 103  Unternehmen

# Studien- & Berufsorientierung

## Berufemarkt Westbrandenburg

Am 20. September 2025 fand in Brandenburg an der Havel der 25. Berufemarkt Westbrandenburg statt. Die Jubiläumsausgabe der Messe lockte zwischen 9 und 13 Uhr rund 3.000 Besucherinnen und Besucher an, die sich bei insgesamt 103 regionalen Unternehmen über vielfältige Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten informierten.

Die Messe bot Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie allen Ausbildungsinteressierten eine hervorragende Gelegenheit, mit potenziellen Arbeitgebern direkt ins Gespräch zu kommen. An den zahlreichen Informationsständen konnten persönliche Kontakte geknüpft, Einblicke in verschiedene Berufsbilder gewonnen und Fragen zum Bewerbungsverfahren gestellt werden.

Die Messe wurde durch die Schirmherren Oberbürgermeister Steffen Scheller (Stadt Brandenburg an der Havel), Bürgermeister Thomas Rosenberg (Stadt Premnitz), Bürgermeister Jörg Zietemann (Stadt Rathenow), die Erste Beigeordnete des Landkreises Havelland Elke Nermerich gemeinsam mit Katja Poschmann, der bildungspolitischen Sprecherin im Landtag Brandenburg feierlich eröffnet. Sie begrüßten die Besucherinnen und Besucher und betonten die Bedeutung des Berufemarktes für die Fachkräftesicherung in der Region.

Für die Schülerinnen und Schüler aus Rathenow und Premnitz gab er erneut einen kostenfreien Bustransfer nach Brandenburg an der Havel. Allein 77 interessierte Jugendliche aus dem Westhavelland nutzen den Shuttle und besuchten die Messe. Der Bustransfer wurde mit finanzieller Unterstützung des Landkreises Havelland durchgeführt.

Nach dem erfolgreichen Jubiläum wird bereits der nächste Berufemarkt geplant: Die 26. Auflage findet am **26. September 2026** statt.



Jetzt NEU – Imagefilme 2025 zu den Studien- und Berufsorientierungsmaßnahmen.





300 Teilnehmer

37 Unternehmen

### Offene Unternehmensbesuche

Bei den „Offenen Unternehmensbesuchen“ am 8. Oktober 2025 erlebten über 300 Schülerinnen und Schüler hautnah, wie vielfältig und spannend die Berufswelt in Westbrandenburg ist. Insgesamt 37 Unternehmen in Brandenburg an der Havel, Premnitz und Rathenow öffneten ihre Türen für die Jugendlichen und luden zum Mitmachen, Ausprobieren und Entdecken ein. Das Angebot reichte von technischen und handwerklichen Berufen über kaufmännische Tätigkeiten bis hin zu Berufen im Gesundheitswesen und der IT-Branche.



### Berufsorientierungs - Forum

Am 27. Mai 2025 wurde das Audimax der Technischen Hochschule Brandenburg zum Treffpunkt für das Forum „Berufsorientierung – Gemeinsam für Westbrandenburg“. Die Veranstaltung, initiiert vom Projektbüro der Wirtschaftsregion Westbrandenburg und dem Koordinierungskreis „Berufsorientierung“, brachte rund 100 engagierte Akteure aus Schulen, Unternehmen, Institutionen und Netzwerken zusammen. Im Fokus stand die enge Zusammenarbeit, um bestehende Angebote sichtbarer zu machen, neue Kooperationen zu knüpfen und die Zukunftsperspektiven junger Menschen in der Region zu verbessern.

Zukunft, die Technische Hochschule Brandenburg und die Wirtschaftsregion Westbrandenburg gaben Einblicke in ihre Arbeit.

Im anschließenden Barcamp vertieften die Teilnehmenden Dialog an acht Thementischen. Themen waren u. a. Elternarbeit, die Abstimmung von Praktikumszeiten, Lehrkräftepraktika, Schul-Unternehmens-Kooperationen, Bürokratieabbau, die Sichtbarkeit schulischer Berufsorientierung und „Offene Unternehmensbesuche“. Ein „Wunsch Tisch“ bot Raum für spontane Ideen und neue Perspektiven.

Die Atmosphäre war offen, kreativ und lösungsorientiert. Den Abschluss bildete ein informelles Get-together, bei dem Kontakte vertieft und Ideen weitergedacht wurden. Die Anregungen aus dem Barcamp werden vom Koordinierungskreis Berufsorientierung aufgenommen, um die Berufliche Orientierung in Westbrandenburg nachhaltig zu stärken.

Den Auftakt bildete eine Reihe praxisnaher Impulsvorträge, in denen regionale Akteure konkrete Programme und Initiativen vorstellten. Die Agentur Duales Studium, die Agentur für Arbeit, die Jugendberufsagentur, die Handwerkskammer Potsdam, die Industrie- und Handelskammer Potsdam, das Netzwerk

137 Unternehmen in Broschüre

125 Unternehmen auf Listen

### Ausbildungsbroschüre & Praktikumslisten

Pünktlich zum Berufemarkt ist die neue Ausbildungsbroschüre für das Ausbildungsjahr 2026 erschienen. 137 Unternehmen aus der Region stellen darin ihre Ausbildungs- und Studienangebote kompakt und übersichtlich vor. Die Broschüre ist ein praktischer Wegweiser für alle, die nach beruflichen Perspektiven in Westbrandenburg suchen. Die Broschüre wird in gedruckter und digitaler Form herausgegeben. Online unter <https://wirtschaftsregionwestbrandenburg.de/fachkraefte/ausbildungsbroschuere/>

zu Spitzenzeiten mehr als 1.000 Besucher gleichzeitig

30 Mitmachstände

### „BUILD & CREATE“ die Mitmachmesse für Kinder und Jugendliche

Am 14. Juni 2025 verwandelte sich der THB-Campus in ein kreatives Mitmachparadies für Kinder und Jugendliche. Junge Tüftlerinnen und Tüftler konnten an rund 30 Ständen löten, programmieren, bauen und gestalten. Hier gab es Technik, Handwerk und Kreativität zum Ausprobieren. Die Messe, Teil des Projekts meet2mint, wurde u. a. in Kooperation mit der Wirtschaftsregion Westbrandenburg durchgeführt.







# Datennetzwerke

Ortsabhängig sind (V)DSL (50/10), Vectoring-DSL (100/40) und Super-Vectoring (250/40) Mbit/s bei der Telekom, Kabel-Internet (1.000/50) und DSL (250/40) Mbit/s bei Vodafone, vergleichbare DSL-Angebote bei Resellern wie 1&1 sowie bis zu derzeit 450/10 Mbits/s über RFT Kabel bei den Wohnungsgesellschaften KWR und RWG verfügbar.

Dennoch gibt es noch wenige Bereiche in Rathenow und den Ortsteilen mit langsamen DSL- und gedrosselten (V)DSL-Anschlüssen. Grund ist vor allem die physikalisch bedingte Dämpfung der genutzten Kupferleitung. Lange Leitungswege zwischen dem letzten Outdoor DSLAM an der Straße, der per Glasfaser am Hauptverteiler in der Külzstraße angebunden ist, und dem Hausanschluss, Kabelreserven, die den Kupferweg unsichtbar

verlängern, ein geringer Leitungsquerschnitt und Flickstellen am Kabel wirken sich negativ auf die Signalqualität und Reichweite aus.

Die Ortsteile und Stadtrandgebiete sind im DSL-Netz mit bis zu 250/40, größtenteils mit bis zu 100/40 Mbit/s (down/up) versorgt. Dort steht jeweils im Einzugsbereich mindestens ein Outdoor DSLAM (Multimediagehäuse der Telekom) an der Straße, in den Ortsteilen vorwiegend am Ortseingang. Von dort wird das 100%-Glasfaser-signal über die herkömmliche Kupferdoppelader in die Haushalte verteilt. Das nennt man die „letzte Meile“. Kabel- und Glasfaseranschlüsse gibt es in den Ortsteilen in geringer Anzahl.

Die erweiterte Rathenower Innenstadt ist mit

einem Mix aus Vectoring-DSL, Super-Vectoring, Glasfaser- und Kabelanschlüssen versorgt. In der zentralen Innenstadt sind laut den hiesigen Akteuren keine Bereiche mehr mit weniger als 50 Mbit/s im Download versorgt.

Umfangreiche Informationen zum Thema schnelles Internet über Festnetz, Mobilfunk und WLAN finden Sie unter <https://www.rathenow.de/wirtschaftsstandort/wirtschaft-vor-ort/schnelles-internet/> sowie unter <https://gigabitgrundbuch.bund.de/GIGA/DE/Breitbandatlas/Vollbild/start.html>

- Wohnmobilstellplatz Baustraße
- Bahnhofsvorplatz
- Ride-Platz, Körgraben
- Rathaus



## Ausbau von Glasfaseranschlüssen

Im Landkreis Havelland befinden sich die geförderten Ausbaumaßnahmen seit Mitte 2022 in der Umsetzung und dauern voraussichtlich bis Ende 2026 an.

Im Raum Rathenow ist die Deutsche Telekom AG mit der Versorgung derjenigen dauergenutzten Haushaltsanschlüsse beauftragt, die bisher mit einer Datenrate von weniger als 30 Mbit/s im Download versorgt sind. In diesem Zusammenhang spricht man bei der vorliegenden Fördermaßnahme vom „Weiße-Flecken-Programm“.

Die Kreisverwaltung hat in der zweiten Jahreshälfte 2025 eine Machbarkeitsstudie inkl. Markterkundungsverfahren nach der am 03.04.2023 veröffentlichten "Gigabit - Richtlinie

des Bundes 2.0" (Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der BRD) durchführen lassen.

Ziel dieses zu 100 % geförderten Markterkundungsverfahrens war es, die aktuelle IST - Situation der Erschließung der Hausanschlüsse mit Glasfaser im Kreisgebiet darzulegen sowie den notwendigen Finanzierungsbedarf bei Vollerschließung zu benennen. In Auswertung der nunmehr vorliegenden Ergebnisse wird hausseitig über das weitere Verfahren (Teilnahme am Gigabit - Programm) zu entscheiden sein.

Dem voraus gehen weiterhin diverse Planungs- und Beratungsleistungen, beispielsweise Durchführung

eines Branchendialoges für den gesamten Landkreis Havelland.

Das Telekommunikationsunternehmen GlasfaserPlus GmbH, ein Unternehmen mit 50%iger Telekom-Beteiligung, hat in verschiedenen Kommunen des Landkreises den eigenwirtschaftlichen Ausbau gestartet. Auch für den Rathenower Kernstadtbereich sind jene Bestrebungen für rund 7.800 Anschlüsse beabsichtigt.

Ebenso hat zum Ende des vergangenen Jahres das Telekommunikationsunternehmen "Deutsche Glasfaser" ein positiv verlaufendes Interessenbekundungsverfahren zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Teilen des Stadtbereichs durchgeführt. Jenes Unternehmen befindet sich derzeit in der Umsetzungsplanung.



## WLAN

Seit der Abschaffung der sogenannten WLAN-Störerhaftung ist freies WLAN rechtlich sicher nutzbar. Seither wächst das Angebot im öffentlichen Raum und Einzelhandel. Auch die Tourist-Information am Kirchberg (Freier Hof 5) bietet seit Jahren 24/7 freies WLAN. In Gastronomie und Beherbergung variiert der Zugang: teils offen, teils passwortgeschützt.

Im Jahr 2024 endete für erste Standorte die durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) geförderte Betriebszeit des Projekts, das in Kooperation mit Vodafone Deutschland GmbH durchgeführt wurde. Die Stadtverordnetenversammlung hat daher im Oktober 2024 beschlossen, vier der ursprünglich 13 WLAN-Hotspots eigenwirtschaftlich weiter zu betreiben.





## Industrie- & Gewerbegebiete

Industrielle Traditionen und in Jahrzehnten gewachsene Fachkompetenzen prägen den Wirtschaftsstandort Rathenow. In einigen Bereichen, speziell in der optischen Industrie, ist es gelungen, traditionelle Geschäftsfelder erfolgreich in wettbewerbsfähigen Strukturen weiterzuführen.

Um den steigenden Bedarf an Flächen zur Weiterentwicklung von Bestandsunternehmen sowie zur Neuansiedlung langfristig sicher zu stellen, wird seit 2014 intensiv an der Entwicklung und Erschließung neuer Potenzialflächen gearbeitet. Mit dem neuen Gewerbegebiet „An

der B 188“, unmittelbar südlich des Rathenower Bahnhofs und direkt an der Bundesstraße B 188 gelegen, eröffnen sich wieder neue Möglichkeiten. Das Gelände bietet auf ca. 5 ha unerschlossene Gewerbeflächen in Größenordnungen von 1.700 m<sup>2</sup> - 22.000 m<sup>2</sup>, wobei die Flächen an die individuellen Flächenerfordernisse der Investoren angepasst werden können.

2019 ist die Ausschreibung der Erschließungsplanung erfolgt. Auf Grundlage der Erschließungsplanung erfolgt die verkehrs- und medientechnische Erschließung des Gebietes.



Ihre Ansprechpartner  
in Rathenow

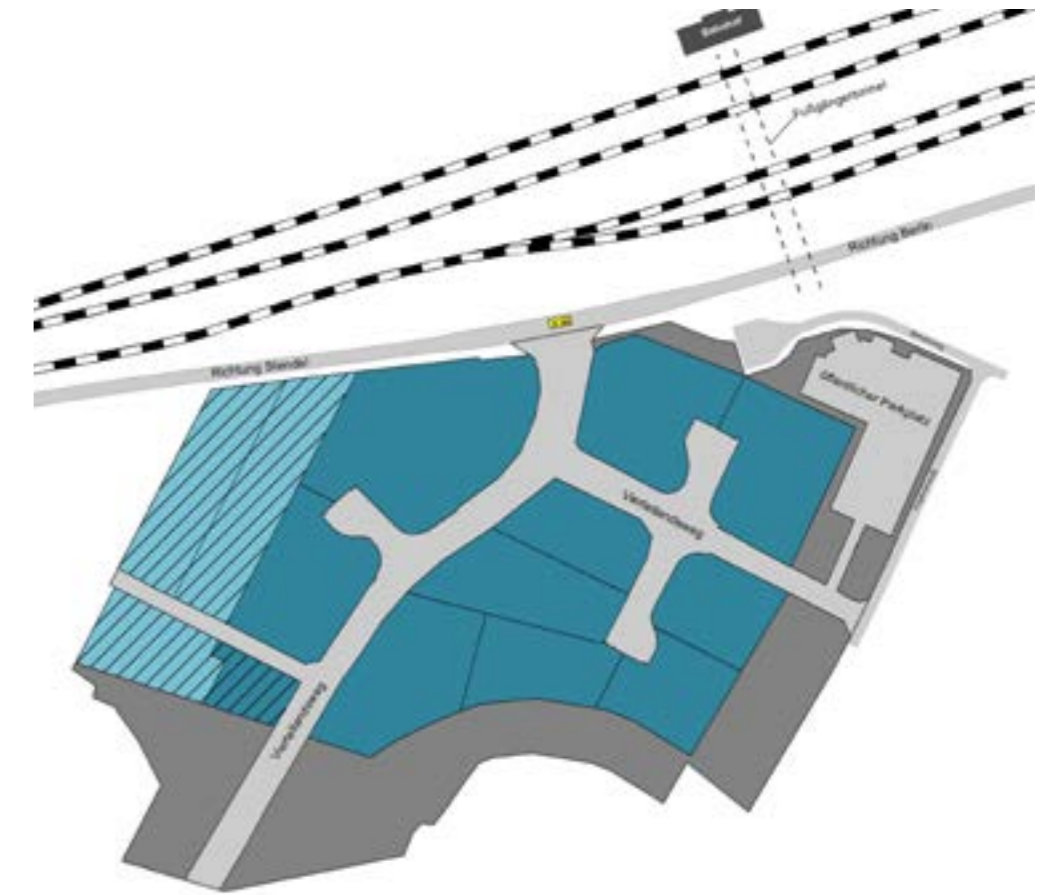
Tina Haupt  
SB Wirtschaftsförderung

Stadt Rathenow  
Amt für Wirtschaft & Finanzen

Berliner Str. 15  
14712 Rathenow  
Tel. +49 3385 596 345

E-Mail: [wirtschaft@stadt-rathenow.de](mailto:wirtschaft@stadt-rathenow.de)

### Gewerbegebiet „An der B 188“



<b>Eigentümer:</b>	Stadt Rathenow
<b>Nutzung:</b>	Gewerbe
<b>Baurecht:</b>	Bebauungsplan Nr. 044 vom 10.03.2014
<b>Erschließung:</b>	nicht erschlossen
<b>Gesamtfläche:</b>	107.500 m <sup>2</sup>
<b>Verfügbare Fläche:</b>	49.700 m <sup>2</sup>
<b>Netto-Baufläche:</b>	49.700 m <sup>2</sup>
<b>Auslastung:</b>	0,00 %
<b>Grundstückspreis:</b>	20,00-30,00 € pro m <sup>2</sup>



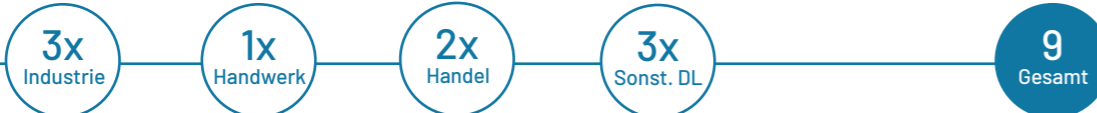




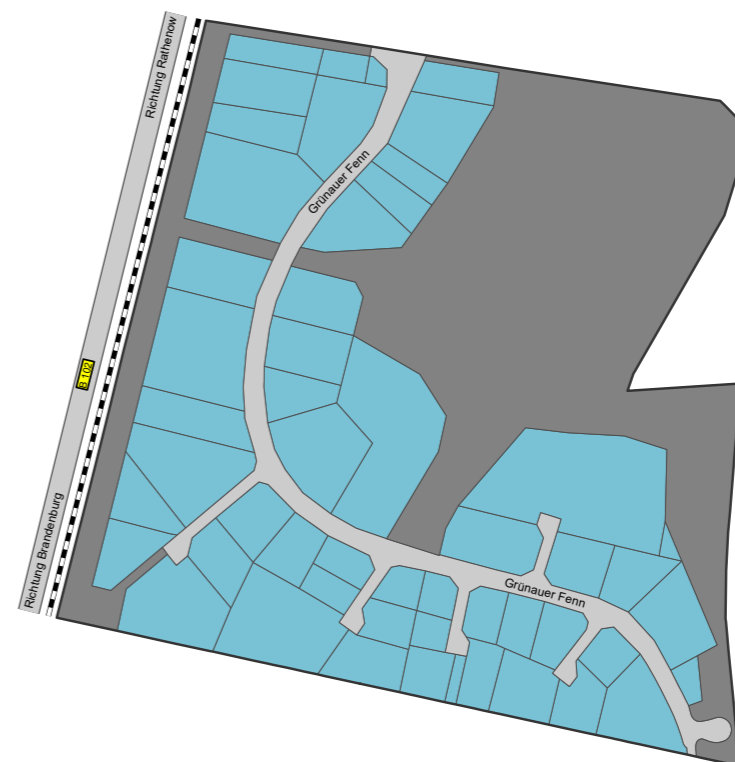
## Gewerbegebiet „Heidefeld“



<b>Eigentümer:</b>	Stadt Rathenow
<b>Nutzung:</b>	Gewerbe/Industrie
<b>Baurecht:</b>	Bebauungsplan Nr. 015 vom 09.05.2005
<b>Erschließung:</b>	voll erschlossen
<b>Gesamtfläche:</b>	535.393 m <sup>2</sup>
<b>Verfügbare Fläche:</b>	27.222 m <sup>2</sup>
<b>Netto-Baufläche:</b>	277.166 m <sup>2</sup>
<b>Auslastung:</b>	90 %
<b>Grundstückspreis:</b>	16,00-24,00 € pro m <sup>2</sup>



## Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“



<b>Eigentümer:</b>	Stadt Rathenow
<b>Nutzung:</b>	Gewerbe
<b>Baurecht:</b>	Bebauungsplan Nr. 001 vom 13.10.1992
<b>Erschließung:</b>	voll erschlossen
<b>Gesamtfläche:</b>	221.621 m <sup>2</sup>
<b>Verfügbare Fläche:</b>	0 m <sup>2</sup>
<b>Netto-Baufläche:</b>	218.854 m <sup>2</sup>
<b>Auslastung:</b>	100 %







## Tourismus in Rathenow

Rathenow, bekannt als Wiege der optischen Industrie, hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend als attraktiver Tourismusstandort im Havelland etabliert. Diese Entwicklung wirkt sich nicht nur kulturell, sondern auch wirtschaftlich positiv auf die Stadt aus: Der Tourismus gilt als klassische Querschnittsbranche, von der zahlreiche Wirtschaftsbereiche profitieren. Investitionen in touristische Infrastruktur und Vermarktung tragen dazu bei, Einkommen zu sichern und ortsgebundene Arbeitsplätze zu schaffen.

Eingebettet in die reizvolle Landschaft des Havellandes verbindet Rathenow historisches Erbe mit modernen Freizeit- und Naturangeboten. Sehenswürdigkeiten wie die Sankt-Marien-Andreas-Kirche, der Optikpark sowie wasser- und radtouristische Angebote entlang der Havel stärken die touristische Nachfrage. Im regionalen Kontext zeigt sich die Bedeutung des Tourismus deutlich: Gemäß der Studie „Wirtschafts-

faktor Tourismus für das Havelland“ wurden rund 13,7 Mio. Aufenthaltstage generiert und touristische Bruttoumsätze von etwa 498 Mio. € erzielt.

Im Jahr 2025 verzeichneten die gewerblichen Beherbergungsbetriebe in Rathenow 41.370 Übernachtungen und 19.280 Gästeankünfte. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag bei 2,1 Tagen, während das Beherbergungsangebot 449 Gästebetten umfasste (Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg). Damit setzte sich nach den Wachstumsimpulsen der Vorjahre eine leichte Konsolidierungsphase fort.

Ein bedeutender Aspekt ist die Wirkung des Tourismus auf den lokalen Arbeitsmarkt. Von den rund 9.500 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Rathenow arbeiten etwa 2.100 Personen in touristischen oder tourismusnahen Branchen. Dazu zählen rund 630 Beschäftigte im Beherbergungs- und Gastgewerbe sowie weitere 1.432 im Einzelhandel und in der Freizeitwirtschaft. Auch die Unterneh-



**41.370**  
Übernachtungen



**19.280**  
Ankünfte



**15**  
gewerbliche  
Beherbergungsbetriebe

mensstruktur verdeutlicht diese Bedeutung: Von insgesamt 626 Betrieben sind etwa 195 direkt oder indirekt dem touristischen Umfeld zuzuordnen.

Die wirtschaftlichen Effekte reichen über unmittelbare Umsätze hinaus. Laut der Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus für das Havelland“ profitieren insbesondere Gastgewerbe, Einzelhandel und verschiedene Dienstleistungsbereiche direkt von der touristischen Nachfrage. Von den rund 498 Mio. € touristischem Bruttoumsatz im Havelland entfallen etwa 228,4 Mio. € auf das Gastgewerbe. Der Einzelhandel profitiert mit rund 162,0 Mio. €, während Dienstleistungsbereiche wie Freizeit- und Kultureinrichtungen, Mobilitätsangebote oder touristische Services etwa 107,6 Mio. € umsetzen. Diese Ausgaben sichern Einkommen und Beschäftigung vor Ort und erzeugen zusätzliche Nachfrage bei regionalen Zulieferbetrieben.

Trotz positiver Entwicklungen steht die Branche

vor Herausforderungen. Besonders der Fachkräftemangel im Gastgewerbe kann die Leistungsfähigkeit einzelner Betriebe beeinträchtigen. Ebenso erfordern die qualitative Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur und die stärkere Profilierung nachhaltiger sowie kultureller Angebote kontinuierliche Investitionen.

Zukunftsorientierte Strategien setzen daher auf Qualifizierung, innovative Angebotskonzepte und eine enge Zusammenarbeit zwischen Kommune, Wirtschaft und kulturellen Akteurinnen und Akteuren. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit des Tourismusstandortes langfristig zu sichern und zusätzliche Nachfragepotenziale zu erschließen.

Insgesamt zeigt sich der Tourismus in Rathenow als stabiler Wirtschaftsfaktor mit weiterem Entwicklungspotenzial. Er stärkt die lokale Wirtschaftsstruktur und trägt zur Lebensqualität der Bevölkerung sowie zur positiven Außenwirkung der Stadt bei.



**Ihre Ansprechpartner  
in Rathenow**

Mandy Hodum  
SB Wirtschaftsförderung & Tourismus

Stadt Rathenow  
Amt für Wirtschaft & Finanzen

Berliner Str. 15  
14712 Rathenow  
Tel. +49 3385 596 322

E-Mail: [wirtschaft@stadt-rathenow.de](mailto:wirtschaft@stadt-rathenow.de)





## Bismarckturm

Der Bismarckturm auf dem Rathenower Weinberg, ein historisches Wahrzeichen, wurde am 24. Juni 1914 zu Ehren des ehemaligen Reichskanzlers Otto von Bismarck eingeweiht. Trotz schwerer Beschädigungen in den letzten Kriegstagen des Jahres 1945 konnte der Turm restauriert werden und wurde am 29. März 2003 feierlich wiedereröffnet.

Seit Juli 2008 bietet das rekonstruierte Traditionszimmer des Bismarckturms Paaren die Möglichkeit, sich hier das Ja-Wort zu geben.

Im Jahr 2025 wurden erneut die Pforten des Bismarckturms von Anfang Mai bis Ende August für Besucherinnen und Besucher geöffnet, die die beeindruckende Architektur und die malerische Aussicht genießen konnten.


Der Turm war an Wochenenden und Feiertagen von 13.00 bis 17.00 Uhr zugänglich, was ihn zu einem attraktiven Ziel für Familien und Touristen machte. Zu den Schwedentagen, die zum zweiten Mal auf dem Weinberg stattfanden, wurden die Öffnungszeiten von 11.00 bis 17.00

Uhr sehr gut von den Besuchern angenommen. Im Auftrag der Stadt Rathenow übernahm der Tourismusverein Westhavelland e.V. die Öffnung des Bismarckturms.

Insgesamt besuchten fast 1.000 Personen den Bismarckturm in Rathenow. Die Besucherzahlen variierten monatlich, wobei der Juni mit 269 Besuchern den höchsten Andrang verzeichnete, gefolgt von 253 im Mai und 226 im August. Im September besuchten 58 Personen in Gruppen den Bismarckturm individuell.

Erwachsene stellten in jedem Monat die größte Besuchergruppe. Kinder im Alter von 8 bis 17 Jahren besuchten den Turm im Juni am häufigsten, während die meisten Kinder unter 7 Jahren im Mai zu verzeichnen waren.

Die Wiedereröffnung des Bismarckturms erwies sich insgesamt als erfolgreich. Besonders die Monate Mai und Juni zeigten ein starkes Besucherinteresse, was auf das attraktive Angebot und die historischen Reize des Turms zurückzuführen ist.

  
**916**  
Besucher  
insgesamt

**620**  
Erwachsene

**177**  
Kinder  
8 bis 17 Jahre

**119**  
Kinder  
bis 7 Jahre



## PayByPhone Digitales Bootsparken

Die Stadt Rathenow hat das seit 2023 bestehende digitale Angebot des „Bootsparkens per App“ auch im Jahr 2025 weitergeführt.

Die Anwendung des Anbieters PayByPhone steht weiterhin am Alten Hafen in Rathenow sowie am Gastanlieger in Semlin zur Verfügung und ermöglicht Wassertouristen eine flexible und komfortable Begleichung der Liegeplatzgebühren per Smartphone.

Die wasserreiche Region um Rathenow wird von Einheimischen und Gästen intensiv genutzt und zählt zu den bedeutenden Standorten des Wassertourismus im Havelland.

Durch die fortlaufende Bereitstellung digitaler Bezahlmöglichkeiten trägt die Stadt zur Modernisierung der touristischen Infrastruktur und zur serviceorientierten Weiterentwicklung des Angebots für Wassersportler bei.

Liegegebühren für den Zeitraum von 21 bis 9 Uhr können weiterhin unkompliziert über die PayByPhone-App entrichtet werden. Die Anwendung bietet eine übersichtliche Benutzerführung und gängige Zahlungsmethoden,

wodurch der Bezahlvorgang transparent gestaltet ist. Parallel bleibt die Barzahlung beim Hafenmeister bestehen, um auch Gästen ohne mobile Endgeräte eine Alternative zu bieten.

Die Nutzung der digitalen Zahlungsoption wird regelmäßig ausgewertet. Im Jahr 2025 wurden am Bootsanleger „Am Alten Hafen“ insgesamt rund 5.770 Euro an Liegegebühren eingenommen. Davon entfielen etwa 1.996 Euro beziehungsweise 35 % auf Zahlungen über die App. Besonders hohe Anteile digitaler Zahlungen wurden in den Sommermonaten erreicht, etwa im Juli mit 48 % sowie im Juni mit 37 %.

Im Vergleich zum Vorjahr ist das Gesamtaufkommen an Liegegebühren rückläufig (2024: ca. 7.074 Euro). Gleichzeitig liegt der Anteil der App-Zahlungen weiterhin deutlich über dem Niveau des Einführungsjahres 2023. Dies zeigt eine zunehmende Etablierung der digitalen Bezahlform.

Insgesamt trägt das digitale Bootsparken zur Verbesserung der Servicequalität und zur zeitgemäßen Entwicklung des touristischen Angebots in Rathenow bei.







optikpark  
rathenow



61.000  
Besucher

## Optikpark Rathenow

Die Saison 2025 begann am Sonntag, dem 21. April, bei frühlingshaftem Wetter. Geschäftsführerin Kathrin Fredrich eröffnete gemeinsam mit dem Bürgermeister sowie dem Maskottchen Biber Opti die neue Saison und begrüßte zahlreiche Besucher. Im gesamten Park hatte der Osterhase mehrere hundert goldene Eier versteckt, die von kleinen und großen Gästen gesucht wurden. Ein begleitendes Rahmenprogramm ergänzte den Saisonauftakt.

Beim Rundgang durch den Park konnten die Besucher verschiedene Neuerungen feststellen. So wurden zwei neue Picknickhütten errichtet, der Stadtplatz zu einem Optikbeach umgestaltet und zusätzliche Spielgeräte installiert. Kinder können nun unter anderem ein Wackelboot nutzen, außerdem wurde das große Hüpfkissen vollständig erneuert.

Das Wetter zeigte sich im Frühjahr und Sommer überwiegend wechselhaft. Häufige Regenfälle

wirkten sich zwar positiv auf die Vegetation aus, führten jedoch zu geringeren Besucherzahlen. Erst ab dem 6. August stellte sich stabileres Sommerwetter mit Temperaturen um 20 Grad ein.

Auch im Jahr 2025 umfasste das Veranstaltungsprogramm ein breites Spektrum an Angeboten. Zu den Höhepunkten der ersten Saisonhälfte zählten der Kinderflohmarkt „Kinderkram“, das Kinderkonzert mit herrH, das Kindertagsfest sowie die Schlagernacht mit Kerstin Ott. In der zweiten Saisonhälfte wurde das musikalische Programm mit Veranstaltungen aus den Bereichen Rock, 80er- und 90er-Jahre-Musik, ABBA, Stereoact sowie Feuerengel fortgesetzt.

Die Serenade unterm Sternenhimmel stand 2025 unter dem Motto „Weltraum“. Thematische Inszenierungen mit Außerirdischen, einem UFO, Astronauten sowie einem Stargate prägten die

Veranstaltung. Mehr als 3.500 Besucher nahmen an dem Abendprogramm mit Lichtinszenierungen, Akrobatik und Musik teil.

Das Grüne Klassenzimmer bot auch in dieser Saison verschiedene Workshops und Wissensrallyes an. Ebenso wurde das Sommerferienprogramm erneut stark nachgefragt. Mit unterschiedlichen Themenwochen konnte eine weitere Steigerung der Teilnehmenden verzeichnet werden. Ein besonderer Programmpunkt war die Auftaktwoche zum Imkerhandwerk, die in Kooperation mit der Imkerei Honigprinz / Beeskin GmbH aus Mögeln durchgeführt wurde. Die Kinder stellten unter anderem nachhaltige Wachstücher her und erhielten Einblicke in die Arbeit der Imkerei und in die Bedeutung der heimischen Bienen.

Den Abschluss der Saison bildete zum vierten Mal die Parkweihnacht am 4. Adventswochenende. Rund 10.000 Besucher nahmen an der Veranstaltung teil. Marktstände, Beleuchtungselemente und ein

Rahmenprogramm prägten das Angebot.

Ein zusätzliches Angebot in der Saisonpause war die neu eingeführte Glühweinrallye. In Teams konnten die Teilnehmer den Park in den Abendstunden erkunden und dabei verschiedene Aufgaben und Rätsel lösen. Insgesamt konnte der Gästezulauf im Vergleich zum Vorjahr nicht gesteigert werden und blieb leicht unter den Erwartungen. Im Jahr 2025 besuchten rund 61.000 reguläre Gäste den Optikpark Rathenow, hinzu kamen knapp 10.000 Besucher im Rahmen der Parkweihnacht.

Darüber hinaus konnte erneut eine Steigerung der Dauerkartenverkäufe verzeichnet werden. Mit der Einführung eines neuen Ticketsystems ist nun eine differenziertere Auswertung nach Zielgruppen möglich. Die Entwicklung verdeutlicht die Bedeutung des Optikparks als Bestandteil des kulturellen Angebots der Stadt Rathenow sowie als Ausflugsziel für Gäste aus der Region.



Ihre Ansprechpartner  
in Rathenow

Optikpark Rathenow GmbH

Schwedendamm 1  
14712 Rathenow  
Tel.: 03385 4985 0

[info@optikpark-rathenow.de](mailto:info@optikpark-rathenow.de)  
[www.optikpark-rathenow.de](http://www.optikpark-rathenow.de)



# Tourist-Information des Tourismusvereins Westhavelland e. V.

Die Tourist-Information (TI) des Tourismusvereins Westhavelland e. V. ist für die Stadt Rathenow und das gesamte Westhavelland ein zentraler Partner in der touristischen Gästebetreuung. Die Stadt Rathenow ist Gründungsmitglied des 1990 gegründeten Vereins, der damit der älteste Tourismusverein im gesamten Reisegebiet Havelland ist. Als stimmberechtigtes Mitglied ist Rathenow im Vorstand vertreten. Im November 2025 feierte der Verein zudem sein 25-jähriges Bestehen.

Die TI bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen - von allgemeinen touristischen Informationen bis zur Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten. Darüber hinaus fungiert sie auch als Anlaufstelle für Einheimische. In der Saison (April bis September) ist die TI von Mittwoch bis Montag für den Besucherverkehr geöffnet. Außerhalb der Saison (Oktober bis März) gelten Öffnungszeiten von Montag bis Freitag.

Die TI organisiert Stadtführungen und bietet inzwischen auch analoge Stadtrallyes an, die sowohl für Gäste als auch für Ortskundige interessante Einblicke ermöglichen.

Besonders erfolgreich entwickelt sich der Verkauf regionaler Produkte, der über die Jahre eine kontinuierlich wachsende Stammkundschaft aufgebaut hat.

Seit 2020 fungiert der Tourismusverein Westhavelland e. V. im Auftrag der Stadt Rathenow als Hafenbeauftragter für die Bootsanlegestelle „Am Alten Hafen“. Zu den Aufgaben zählen unter

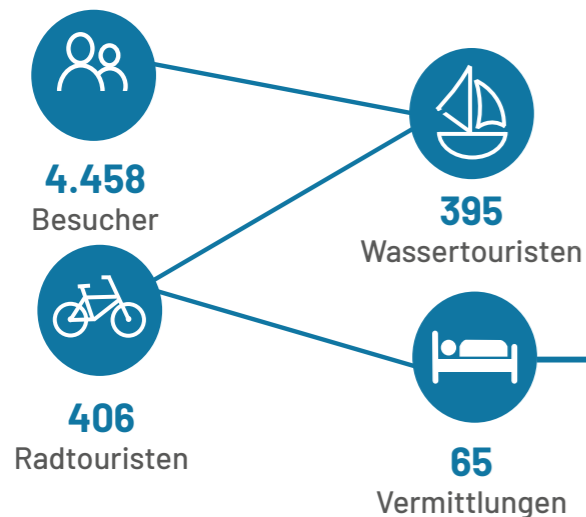
anderem die Erhebung der Liegegebühren sowie die statistische Erfassung der Bootsanläufe. In der Saison 2025 legten insgesamt 160 Boote mit einer Gesamtlänge von 1.723 Metern am Alten Hafen an und übernachteten dort insgesamt 192 Mal.

Darüber hinaus unterstützt die Tourist-Information während der Saison bei der Absicherung der Öffnungszeiten des Bismarckturmes auf dem Gelände des Weinbergparks.

Seit 2009 ist die Tourist-Information des Tourismusvereins Westhavelland e. V. mit der i-Marke zertifiziert, einem deutschlandweit einheitlichen Qualitätssiegel für Tourist-Informationen des Deutschen Tourismusverbandes e. V. (DTV). Voraussetzung ist die Erfüllung von 14 Mindestkriterien sowie eine unangemeldete Bewertung anhand von 40 weiteren Kriterien durch einen DTV-Prüfer. Ende 2024 wurde die TI erneut mit der i-Marke rezertifiziert.

Seit Januar 2017 wird eine Personalstelle gemeinsam durch die Städte Premnitz und Rathenow finanziert. 2023 schlossen sich auch das Amt Rhinow und die Gemeinde Milower Land an. Die zweite Personalstelle wird hauptsächlich über das Vereinsförderprogramm des Landkreises Havelland finanziert.

Der Tourismusverein ist zudem Veranstalter der Rathenower Waldweihnacht, die überregional bekannt und beliebt ist. Zahlreiche Besucher genießen das idyllische Ambiente mit vielfältigen künstlerischen, kulinarischen und kunsthandwerklichen Angeboten.



Wirtschaftsbericht Stadt Rathenow



Ihr Ansprechpartner  
in Rathenow

Tourist-Information  
und Regionaler Markt

Freier Hof 5  
14712 Rathenow

Tel.: 03385 514991  
Fax: 03385 514996

[tv@westhavelland.de](mailto:tv@westhavelland.de)  
[www.westhavelland.de](http://www.westhavelland.de)







# Citymanagement

Eine zentrale Aufgabe des Citymanagements ist es, die Attraktivität der Innenstadt nachhaltig zu stärken und den lokalen Einzelhandel sowie die Gastronomie gezielt zu unterstützen. Hierzu zählen unter anderem die Initiierung und Begleitung von Innenstadtveranstaltungen, die Weiterentwicklung des Stadtbildes sowie marketingwirksame Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und Besucherfrequenz.

Auch im Jahr 2025 setzte das Citymanagement diese Ziele erfolgreich um und lenkte mit verschiedenen Initiativen den Fokus auf die Rathenower Innenstadt. Zu den bedeutendsten Veranstaltungen zählten die „19. Frühlingsgalerie“ sowie das „26. Rathenower Weinfest“, die erneut zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt lockten.

Die „19. Frühlingsgalerie“ verband im April

2025 regionale Kunst, Einzelhandel und Erlebnisangebote. Über 30 Kunstschafer präsentierte ihre Werke in den Schaufenstern der Innenstadtgeschäfte. Ergänzt wurde die Galerie durch einen verkaufsoffenen Sonntag, ein vielfältiges Bühnen- und Familienprogramm auf dem August-Bebel-Platz sowie den Frühlingsrummel auf dem Märkischen Platz. Aktionen wie Live-Kunst, Publikumsabstimmungen, Gewinnspiele und Modenschauen sorgten für eine hohe Aufenthaltsqualität und stärkten die Verbindung zwischen Kunst, Handel und Stadtleben.

Das „26. Rathenower Weinfest“ im Oktober 2025 bestätigte erneut seine Bedeutung als zweitgrößte Veranstaltung der Stadt nach dem Stadtfest. Auf dem Märkischen Platz wurde den Gästen ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Kulinarik und geselligem Beisammensein

geboten. Der traditionelle Fassanstich durch den Bürgermeister und den Weingott markierte den Start des verkaufsoffenen Sonntags. Hochwertige musikalische Beiträge, Angebote für Familien sowie ein breit gefächertes gastronomisches Angebot trugen zur positiven Resonanz der Veranstaltung bei.

Flankierend wurde auch 2025 der Rathenower Veranstaltungsbierdeckel halbjährlich aufgelegt und über die örtliche Gastronomie verteilt. Dieses bewährte Kommunikationsinstrument informierte kompakt über kommende Veranstaltungen und trug zur besseren Sichtbarkeit des innerstädtischen Angebots bei. Darüber hinaus unterstützte die Stadt Rathenow im Rahmen des Innenstadtfonds die Aktion der Einzelhändler „Glühwein-Shoppen in der Adventszeit“, die zusätzliche Anreize für einen Besuch der Innenstadt in der Vorweihnachtszeit schuf.

Ein weiterer zentraler Baustein des Citymanagements zur Stärkung der Innenstadt ist der Stadtgutschein für Rathenow. Als verbindendes Instrument zwischen Handel, Gastronomie, Dienstleistungen und Kundschaft ergänzt er die Veranstaltungs- und Marketingmaßnahmen wirkungsvoll und trägt dazu bei, Kaufkraft gezielt in der Stadt zu binden. Die Entwicklung und Nutzung des Stadtgutscheins im Jahr 2025 wird im folgenden Abschnitt näher dargestellt.

Die umgesetzten Maßnahmen verdeutlichen das kontinuierliche Engagement des Citymanagements und seiner Partner, die Innenstadt als lebendigen, attraktiven und wirtschaftlich starken Mittelpunkt Rathenows weiterzuentwickeln und die Zusammenarbeit zwischen Stadt, Handel, Gastronomie und Kulturschaffenden nachhaltig zu fördern.



 Ihre Ansprechpartner  
in Rathenow

Jenny Freier  
SB Wirtschaftsförderung

Stadt Rathenow  
Amt für Wirtschaft & Finanzen

Berliner Str. 15  
14712 Rathenow  
Tel. +49 3385 596 329

E-Mail: [wirtschaft@stadt-rathenow.de](mailto:wirtschaft@stadt-rathenow.de)







## Stadtgutschein für Rathenow

**Ø 3,25**  
Gutscheine 2025  
pro Tag verkauft

**667 €**  
2025 pro Woche  
eingelöst

**81 %**  
Einlösequote für  
das Jahr 2025

Der Stadtgutschein für Rathenow hat sich im Jahr 2025 erneut als wirkungsvolles Instrument zur Stärkung der lokalen Kaufkraft und des innerstädtischen Handels erwiesen. Im Vergleich zu den Vorjahren konnte sowohl beim Verkaufsvolumen als auch bei der Nutzung eine deutliche Steigerung verzeichnet werden.

Mit einem Gesamtverkaufsvolumen von 43.685,76 € und 1.188 verkauften Gutscheinen wurde erneut ein Rekordwert seit Einführung des Stadtgutscheins erreicht. Die kontinuierlich steigenden Verkaufszahlen belegen das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen in dieses regionale Zahlungsmittel.

Der digitale Stadtgutschein gewinnt an Bedeutung. Mit einem Anteil von 23,78 % am Gesamtverkauf setzt sich der Trend zur Online-Nutzung fort, während der Papiergutschein mit 35,08 % weiterhin eine wichtige Rolle spielt.

Diese ausgewogene Verteilung zeigt, dass der Stadtgutschein unterschiedliche Zielgruppen erfolgreich anspricht und flexibel genutzt wird.

Durchschnittlich wurden pro Tag 3,25 Gutscheine verkauft und 96,97 € eingelöst. Dies entspricht einer wöchentlichen Einlösung von rund 667,84 €. Die Einlösequote lag im Jahr 2025 bei 81,02 % und damit weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Was die aktive Nutzung des Stadtgutscheins und den direkten Rückfluss der Kaufkraft in den lokalen Wirtschaftskreislauf damit belegt. Insgesamt wurden 35.395,69 € bei den teilnehmenden Akzeptanzstellen umgesetzt.

Besonders erfolgreich waren die im Jahr 2025 durchgeführten Marketingaktionen. Die Osteraktion „Auf die Eier, fertig, los!“ führte zu einer spürbaren Steigerung der Gutscheinumsätze im Frühjahrsquartal und erhöhte die Aufmerksamkeit für das Stadtgutscheinssystem bei Familien und

jungen Kundinnen und Kunden. Mit „Kaufen für den guten Zweck“ konnte die lokale Wirtschaft mit sozialem Engagement verknüpft werden, wodurch die Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern weiter gestärkt wurde.

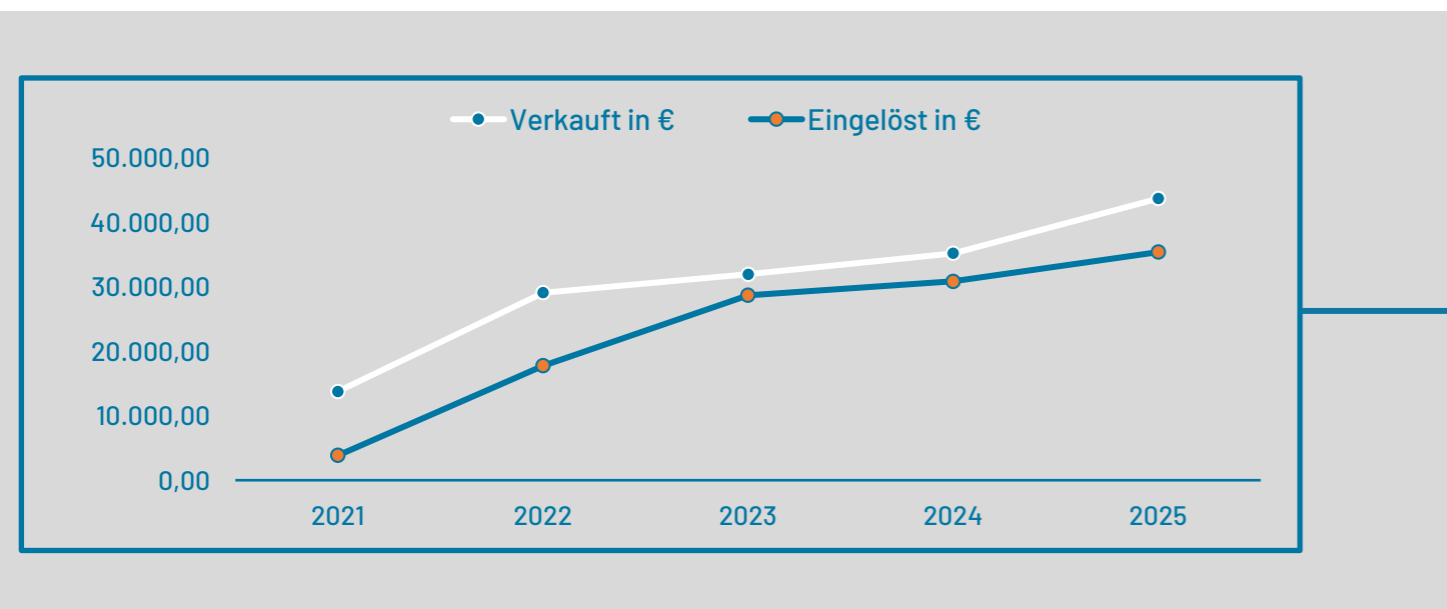
Die Rentier-Rallye Rathenow, eine weihnachtliche Schnitzeljagd mit Gewinnspiel, sowie die Kooperation mit dem Unternehmer für Rathenow e. V. im Rahmen des Glühwein Shoppens in der Adventszeit führten zu einer deutlichen Umsatzspitze im vierten Quartal und trugen zur Stärkung der Innenstadt als attraktiven Erlebnisraum bei.

Diese Maßnahmen zeigen, dass der Stadtgutschein nicht nur als Zahlungsmittel, sondern auch als Marketing- und Erlebnisinstrument effektiv genutzt werden kann. Sie fördern die Sichtbarkeit des Angebots, motivieren zur aktiven Nutzung und unterstützen gleichzeitig die Stadt Rathenow bei der Belebung der Innenstadt.

Für die kommenden Jahre liegt das Potenzial des Stadtgutscheins vor allem in zielgerichteten Aktionen, saisonalen Kampagnen und thematischen Sonderaktionen. Diese bieten die Möglichkeit, neue Zielgruppen anzusprechen, die Einlösequote weiter zu stabilisieren und die Kaufkraftbindung in Rathenow zu erhöhen.

Gleichzeitig wird die Stadt die Akquise zusätzlicher Akzeptanzstellen, insbesondere im Dienstleistungs- und Gastronomiebereich, weiterhinvoranreiben, um das Angebot noch attraktiver und flächendeckender zu gestalten. Aktuell beteiligen sich 29 Unternehmen.

Insgesamt blickt die Stadt Rathenow optimistisch auf die Entwicklung des Stadtgutscheins im Jahr 2025. Die kontinuierlich steigenden Verkaufszahlen, die hohe Einlösequote und das wachsende Netzwerk an Akzeptanzstellen bestätigen die Bedeutung des Stadtgutscheins. Er leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Stärkung der lokalen Wirtschaft.







## Rathenower Wirtschaftstreff am Bismarckturm

Am 12. Juni 2025 fand der dritte Rathenower Wirtschaftstreff am Bismarckturm statt und setzte die erfolgreiche Veranstaltungsreihe der Vorjahre eindrucksvoll fort. Organisiert wurde die Veranstaltung erneut durch das bewährte lokale Wirtschaftsnetzwerk bestehend aus der Stadt Rathenow, den Wirtschaftsjunioren Havelland, dem RegionalCenter Brandenburg a. d. Havel | Havelland der IHK Potsdam, dem Landkreis Havelland sowie dem Verein Unternehmer für Rathenow e. V. Das Open-Air-Format auf dem Weinberggelände bot den teilnehmenden Unternehmen erneut eine hochwertige Plattform für persönlichen Austausch und nachhaltiges Networking.

Der dritte Rathenower Wirtschaftstreff verzeichnete eine Rekordbeteiligung. Mit rund 250 Gästen aus über 100 Unternehmen war die Veranstaltung bereits vor Versand der offiziellen Einladungen vollständig ausgebucht. Die außergewöhnlich hohe Nachfrage unterstreicht die große Bedeutung der Veranstaltung als zentrales Netzwerktreffen der regionalen Wirtschaft.

Die Veranstaltung wurde mit einem Grußwort von Dr. Friederike Haase, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg, eröffnet. Einen fachlichen und spannenden Impuls setzte die anschließende Keynote von Prof. Dr. David Matusiewicz, der den Gästen Perspektiven zu aktuellen Entwicklungen und Zukunftstrends, insbesondere zum Einsatz von KI, vermittelte.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, deren Engagement die Durchführung des Wirtschaftstreffs ermöglichte. Hervorzuheben sind hierbei die Hauptsponsoren Volksbank Rathenow eG, Sanitätshaus Friedenberger GmbH, Bestattungshaus Schnee GmbH sowie die Sicherheitstechnik Havelland (Thie & Gottschalk).

Die durchweg positiven Rückmeldungen und die hohe Teilnehmerzahl bestätigen den Rathenower Wirtschaftstreff als festen Bestandteil der Wirtschaftsförderung der Stadt Rathenow, so auch für das Jahr 2026.



### SAVE THE DATE: 11. Juni 2026

Die Kreisstadt Rathenow lädt in Partnerschaft mit den Wirtschaftsjunioren Havelland, dem Unternehmer für Rathenow e. V., dem Landkreis Havelland und dem IHK Regional Center Brandenburg a. d. Havel | Havelland zum vierten Mal 2026 alle ansässigen Unternehmen zum Rathenower Wirtschaftstreff am Bismarckturm ein.

Weitere Informationen zum nächsten Termin finden Sie unter:  
[www.wj-havelland.de/veranstaltungen/](http://www.wj-havelland.de/veranstaltungen/)





# Rathenow auf einen Blick

<b>Gebietsfläche</b>	
Gesamtfläche Rathenow inkl. Ortsteile	111,7 km <sup>2</sup>
Fläche Rathenow	45,7 km <sup>2</sup>
Mittlere Höhe	35 m über NN
<b>Bevölkerung (Stichtag: 31.12.2025)</b>	
Einwohner	25.420
Bevölkerungsdichte in Einwohner je km <sup>2</sup>	227,57
Ausländeranteil	13,9%
Durchschnittsalter	47,5 Jahre
<b>Beschäftigungsstruktur</b>	
Beschäftigte am Arbeitsort insgesamt	9.838
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	8.876
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort	962
<b>Pendlerzahlen (Stichtag: 30.06.2024)</b>	
Einpendler	4.511
Auspendler	4.560
Saldo	-49
<b>Betriebsstättenstruktur (Stichtag: 31.12.2025)</b>	
Betriebe	1.430
Gewerbeanmeldung	164
Gewerbeabmeldung	147
Saldo	17
<b>Steuern</b>	
Gewerbesteuerhebesatz	350 %
Grundsteuer A / B	300 % / 450 %
<b>Bildung</b>	
Schulen (Schuljahr 2023/2024)	9
Schüler (Schuljahr 2023/2024)	3.326
<b>Handel *</b>	
Verkaufsfläche	52.645 m <sup>2</sup>
Verkaufsfläche je Einwohner in m <sup>2</sup>	2,07
darunter Verkaufsfläche im Zentrum	8.800 m <sup>2</sup>
Kaufkraftniveau	81 %
Zentralität	121 %

\* Quelle: Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH, Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Rathenow. 2025. Hamburg



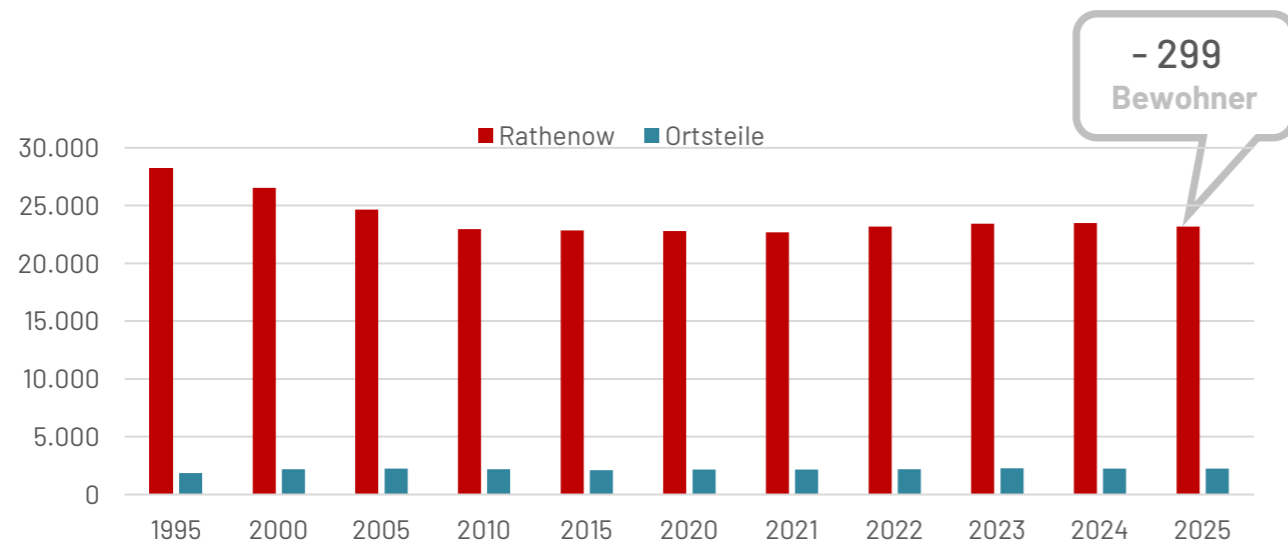


# Zahlen - Daten - Fakten

## Bevölkerungsentwicklung

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
<b>Bevölkerungsentwicklung</b>					
Bevölkerungszahl	24.834	25.360	25.685	25.719	25.420
Bevölkerungsdichte	222,33	227,04	229,95	230,25	227,57
Ausländeranteil in %	7,9	10,8	12,8	13,5	13,9
<b>Natürliche Bevölkerungsentwicklung</b>					
Geburten	183	157	158	173*	175
Sterbefälle	508	527	500	459*	477
Saldo	-325	-370	-342	-268*	-302
<b>Wanderungsbedingte Bevölkerungsentwicklung</b>					
Zuzüge	1.166	1.895	1.763	1.427*	1.142
Fortzüge	947	991	1.078	1.109*	1.127
Saldo	219	904	685	318*	15

Quellen: Stadt Rathenow, Einwohnermeldeamt, Bevölkerungsstatistik 2021-2025; Statistik Berlin Brandenburg, Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden im Land Brandenburg 2025. 2026. Potsdam, Stichtag: 31. Dezember



Quelle: Stadt Rathenow, Einwohnermeldeamt, Bevölkerungsstatistik 1995-2025, Stichtag: 31. Dezember

## Altersstruktur

	0 - 15 Jahre	16 - 24 Jahre	25 - 44 Jahre	45 - 64 Jahre	65 Jahre und älter	Durchschnittsalter
Anzahl	3.493	2.081	5.657	6.699	7.490	47,5
Anteil in %	13,7	8,2	22,3	26,4	29,5	

Quelle: Stadt Rathenow, Einwohnermeldeamt, Bevölkerungsstatistik 2025, Stichtag: 31. Dezember 2025

## Bevölkerungsprognose

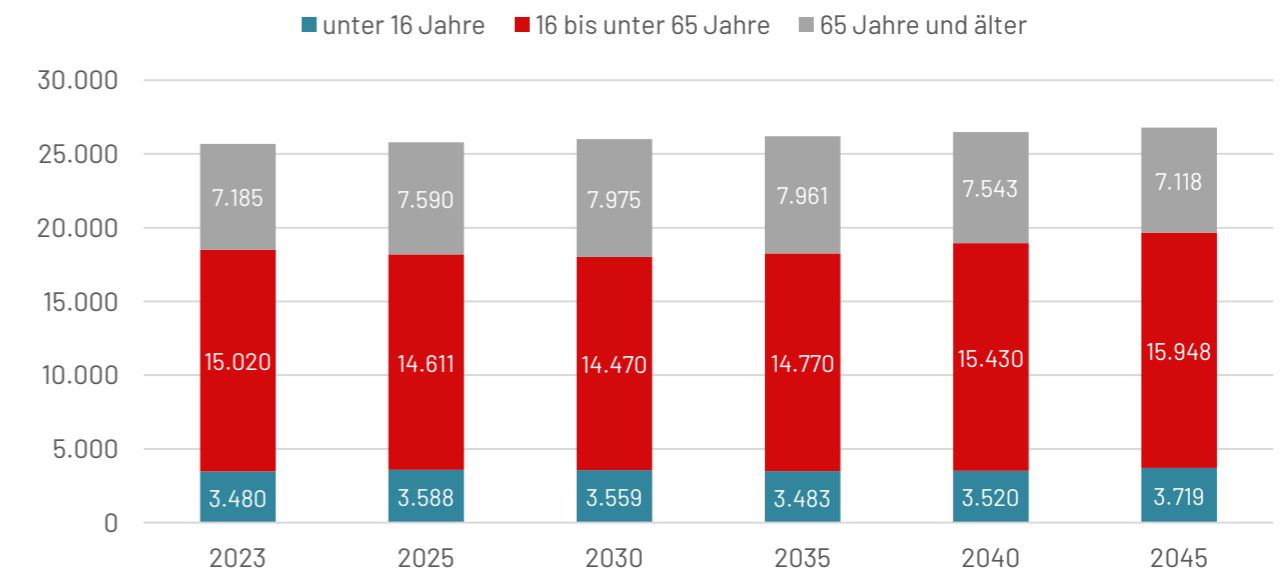
Die Grundlage für die zukünftige Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Rathenow bildet die Bevölkerungsprognose für die Stadt Rathenow aus dem Jahr 2025 von der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA). Im Vergleich zu früheren Prognosen ist eine Trendumkehr erkennbar, denn die Anzahl der Kinder und Menschen insgesamt steigt. Die aktuelle Prognose geht von einer durchgängig positiven Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahr 2045 aus. Insgesamt hat sich auch die Bevölkerungsstruktur verändert. So ist Rathenow vielfältiger und jünger geworden.

## Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Rathenow 2023 - 2045

Bevölkerungsprognose	2023	2025	2030	2035	2040	2045
Ortsteile	2.248	2.262	2.280	2.270	2.248	2.225
Stadtgebiet Rathenow	23.436	23.527	23.724	23.945	24.245	24.560
Rathenow gesamt	25.684	25.789	26.004	26.215	26.493	26.785

Quelle: Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH, Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Rathenow und Bevölkerungsvorausberechnung. 2024. Potsdam

## Altersstrukturentwicklung GMA 2023- 2045



Quelle: Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH, Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Rathenow und Bevölkerungsvorausberechnung. 2024. Potsdam



## Arbeitsmarkt

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SV-Beschäftigte) der Bundesagentur für Arbeit erfasst alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und / oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Hierzu zählen unter anderem Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten und Werkstudenten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten gehören nach der Beschäftigungsstatistik insbesondere geringfügig Beschäftigte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte.

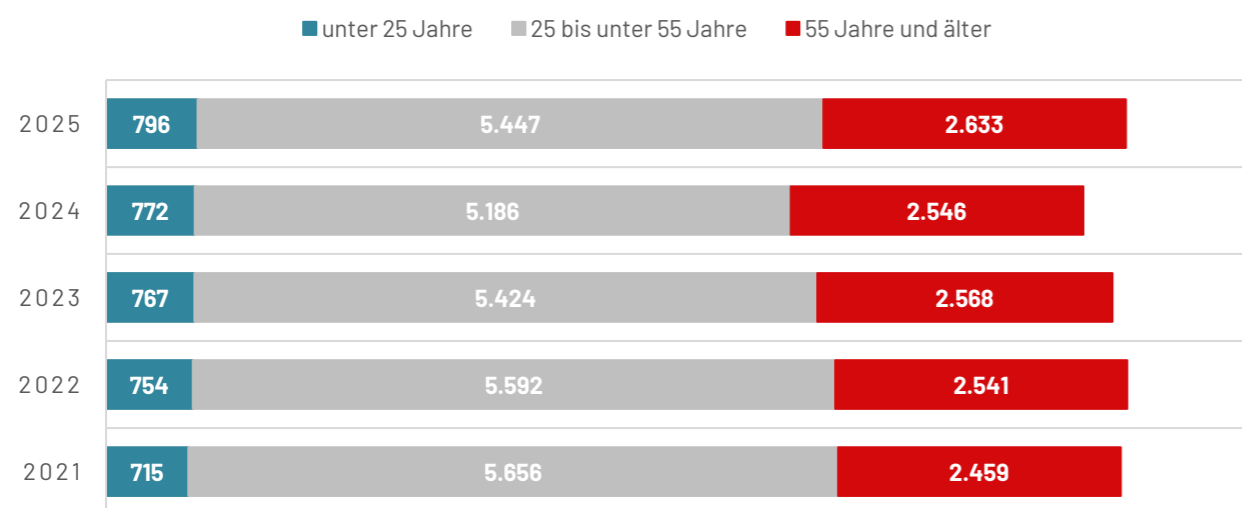
Bei der Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Betriebe nach Wirtschaftszweigen werden aus Gründen des Datenschutzes Zahlenwerte unter 3 und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ableiten lässt, anonymisiert. Dementsprechend können diese Daten bei der Berechnung der Zahlenwerte für die einzelnen Wirtschaftszweige nicht berücksichtigt werden. In der statistischen Gesamtzahl sind diese anonymisierten Werte aber enthalten. Aus diesem Grund weisen die Gesamtzahlen einen höheren Wert auf, als die Summen der addierten Einzelwerte für die Wirtschaftszweige.

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

	2021	2022	2023	2024	2025
Rathenow	8.830	8.887	8.759	8.504	8.876
Premnitz	1.905	1.840	1.877	1.914	1.880
Brandenburg a. d. Havel	30.105	30.388	30.356	30.496	30.547

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Arbeitsmarkt kommunal, Nürnberg, 2021-2025, Stichtag: 30. Juni

### Altersstruktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Arbeitsmarkt kommunal, Stadt Rathenow, 2021-2025, Stichtag: 30. Juni

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte/wirtschaftlich gegliedert

Die wirtschaftliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes, in dem der Arbeitnehmer tätig ist. Der wirtschaftliche Schwerpunkt richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige aus dem Jahr 2008.

	2021	2022	2023	2024	2025
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	63	68	62	54	53
Verarbeitendes Gewerbe	2.358	2.405	2.243	2.146	2.050
Baugewerbe	580	537	499	451	450
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1.353	1.317	1.380	1.360	1.377
Verkehr und Lagerei	381	340	361	326	322
Gastgewerbe	220	257	236	247	241
Information und Kommunikation	19	24	19	19	19
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	151	147	146	153	154
Grundstücks- und Wohnungswesen	76	93	88	80	79
Freiberufl. wissenschaftl. u. technische DL	191	177	170	161	173
sonstige wirtschaftliche DL	427	438	442	308	332
Öffentliche Verwaltung u. a.	932	946	972	1.019	1.390
Erziehung und Unterricht	446	486	502	529	559
Gesundheits- und Sozialwesen	1.273	1.288	1.289	1.299	1.324
Kunst, Unterhaltung, Erholung	85	92	89	85	75
Sonstige DL	205	202	196	204	213

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in wirtschaftsfachlicher Gliederung (WZ 2008) am Arbeitsort (AO) 2021 - 2025. Berlin / Stichtag: 30. Juni

### Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort

Betriebe im Sinne des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung sind regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheiten, die mindestens einen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten haben.

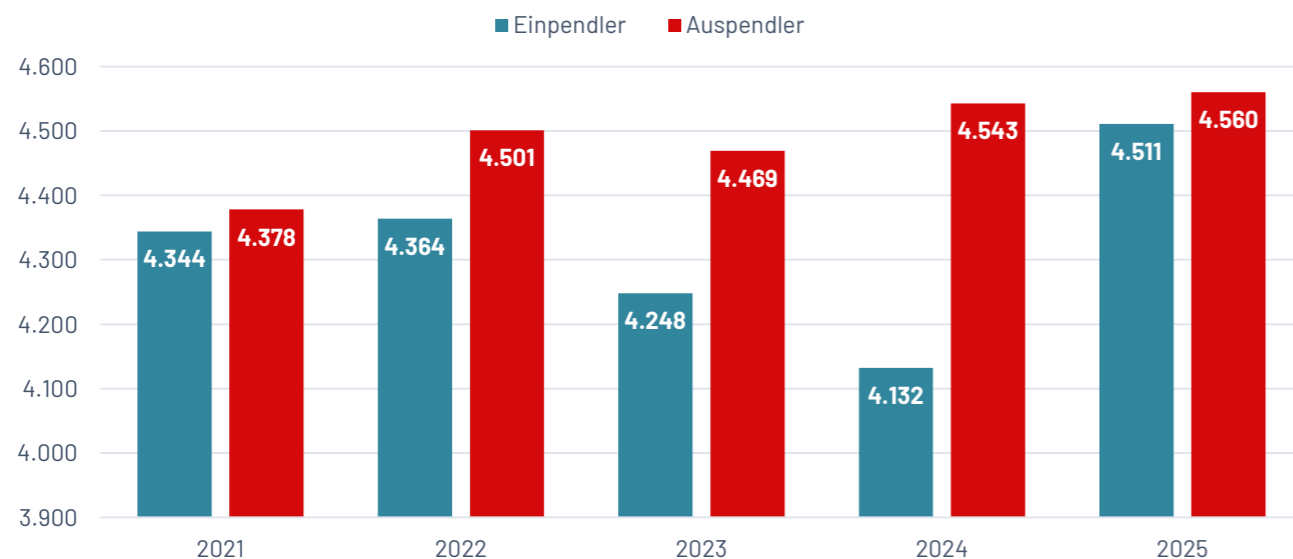
	2024		2025	
	Betriebe	SV-Beschäftigte	Betriebe	SV-Beschäftigte
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	10	54	9	53
Produzierendes Gewerbe	119	2.655	117	2.560
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	197	1.933	197	1.940
sonstige Dienstleistungen	296	3.862	287	4.323
<b>insgesamt</b>	<b>626</b>	<b>8.504</b>	<b>614</b>	<b>8.876</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Betriebe, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in wirtschaftsfachlicher Gliederung (WZ 2008) am Arbeitsort (AO) 2024 - 2025. Berlin / Stichtag: 30. Juni



## Pendler

Die Agentur für Arbeit erfasst im Rahmen der Pendlerstatistik alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer, deren Arbeitsgemeinde sich von der Wohngemeinde unterscheidet. Einpendler sind Personen, die in ihrer Arbeitsgemeinde nicht wohnen. Auspendler sind Personen, die in ihrer Wohngemeinde nicht arbeiten.



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Arbeitsmarkt kommunal, Nürnberg, 2021-2025  
Stichtag: 30. Juni

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ein- und Auspendler

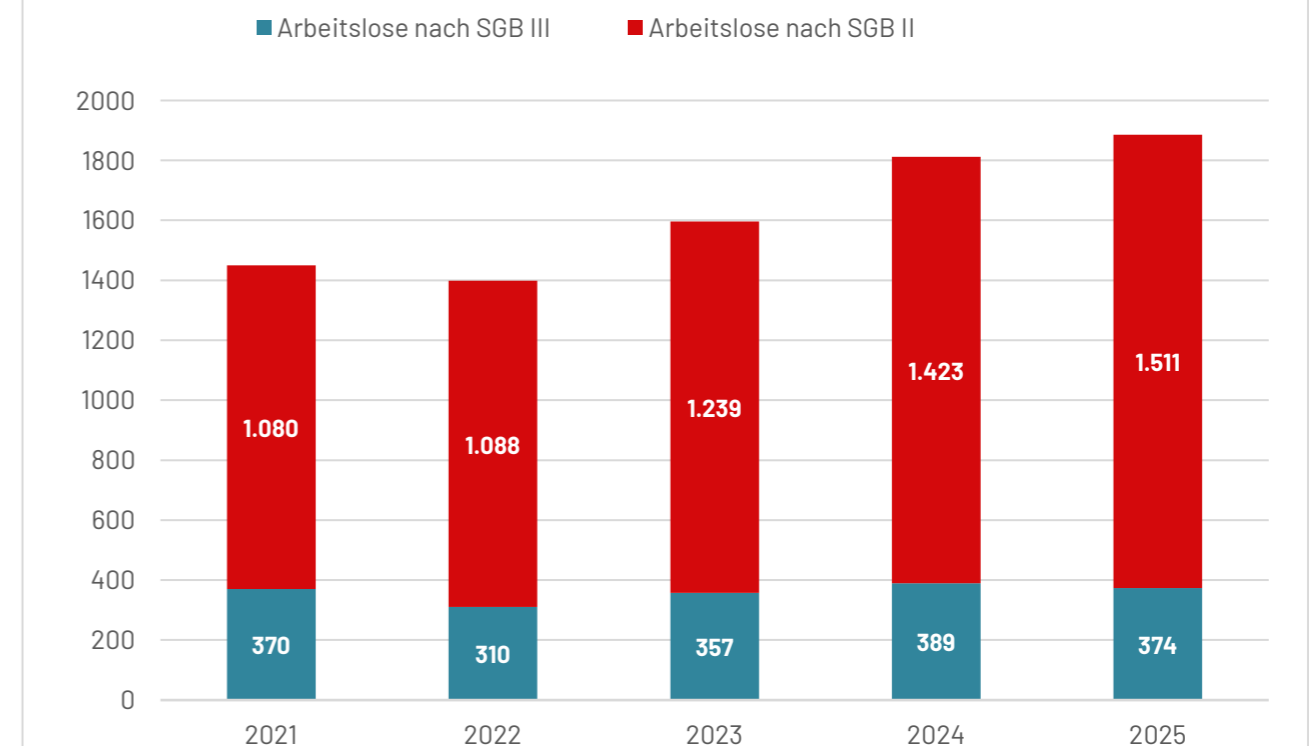
	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Auspendler insgesamt</b>	<b>4.378</b>	<b>4.501</b>	<b>4.469</b>	<b>4.543</b>	<b>4.560</b>
davon Land Brandenburg	3.003	2.995	2.928	2.850	2.870
davon Havelland	1.805	1.794	1.734	1.670	1.710
davon Stadt Premnitz	414	410	393	410	430
davon Stadt Brandenburg/Havel	647	646	620	620	620
davon übrige Bundesländer	1.375	1.488	1.541	1.690	1.670
davon Berlin	655	766	779	830	840
davon Sachsen-Anhalt	302	315	306	310	330
<b>Einpendler insgesamt</b>	<b>4.344</b>	<b>4.364</b>	<b>4.248</b>	<b>4.132</b>	<b>4.511</b>
davon Land Brandenburg	3.462	3.498	3.398	3.320	3.640
davon Havelland	2.681	2.686	2.622	2.540	2.760
davon Stadt Premnitz	796	809	798	740	740
davon Stadt Brandenburg/Havel	351	373	363	350	390
davon übrige Bundesländer	822	843	829	770	860
davon Berlin	128	129	108	110	160
davon Sachsen Anhalt	609	590	607	580	570
<b>Saldo</b>	<b>-34</b>	<b>-137</b>	<b>-221</b>	<b>-411</b>	<b>-49</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ein- und Auspendler nach Gemeinden am Arbeitsort 2021-2025, Stichtag: 30. Juni

## Arbeitslose

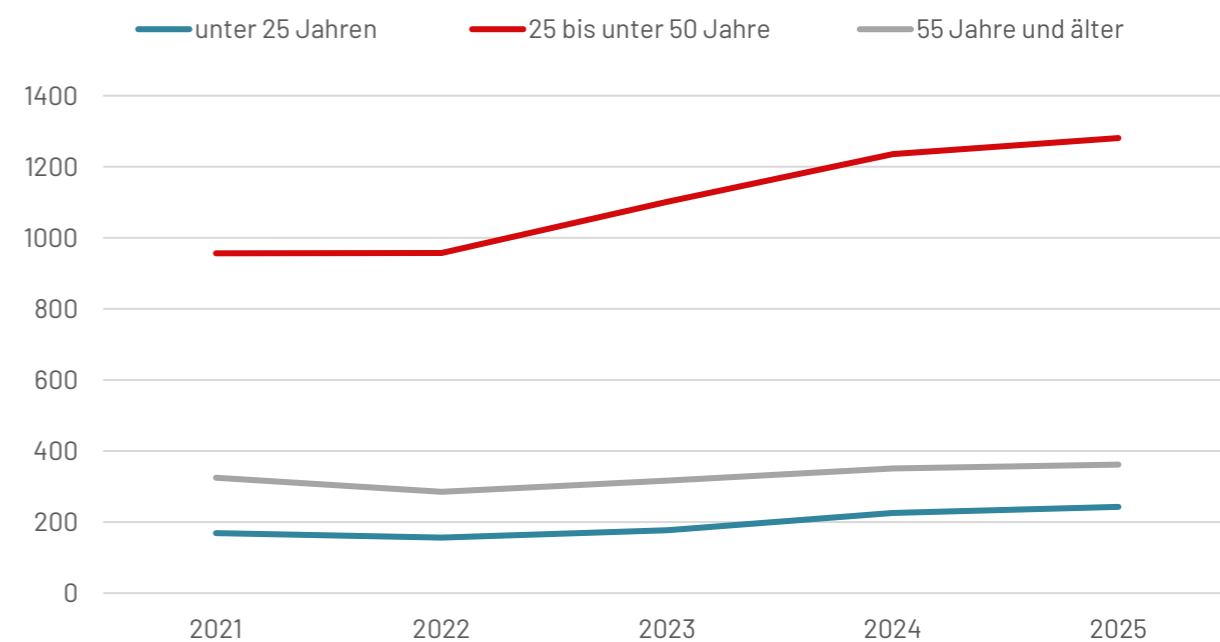
In der Arbeitslosenstatistik der Agentur für Arbeit werden Personen erfasst, die ohne Arbeit sind, dem Arbeitsmarkt aber zur Verfügung stehen und Arbeit suchen. Hierbei wird in Arbeitslose nach dem Sozialgesetzbuch(SGB)III und in Arbeitslose nach dem Sozialgesetzbuch(SGB)II unterschieden. Arbeitslose nach dem SGB III haben Anspruch auf Arbeitslosengeld, in der Regel für ein Jahr. Arbeitslose nach dem SGB II haben Anspruch auf Arbeitslosengeld II und sind hauptsächlich langzeitarbeitslos, d. h. sie sind bereits ein Jahr oder länger arbeitslos gemeldet.

### Arbeitslose SGB II & SGB III



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Arbeitsmarkt kommunal, Nürnberg, 2021-2025,  
Stichtag: 30. Juni

### Altersstruktur / Jahresdurchschnitt



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Arbeitsmarkt kommunal, Nürnberg, 2021-2025  
Stichtag: 30. Juni



## Gewerbe

### Anzahl gewerblicher Unternehmen

	Industrie	Handwerk	Handel	Gaststätten	Banken	Verkehr	Sonst. DL	Gesamt
2021	38	355	194	56	6	30	747	1.426
2022	36	351	194	57	6	28	768	1.440
2023	36	337	191	53	5	32	759	1.413
2024	36	329	188	51	5	32	772	1.413
2025	36	323	187	53	5	31	795	1.430

Quelle: Stadt Rathenow, Gewerbestatistik des Gewerbeamtes der Stadt Rathenow 2021 - 2025, Stichtag: 31. Dezember

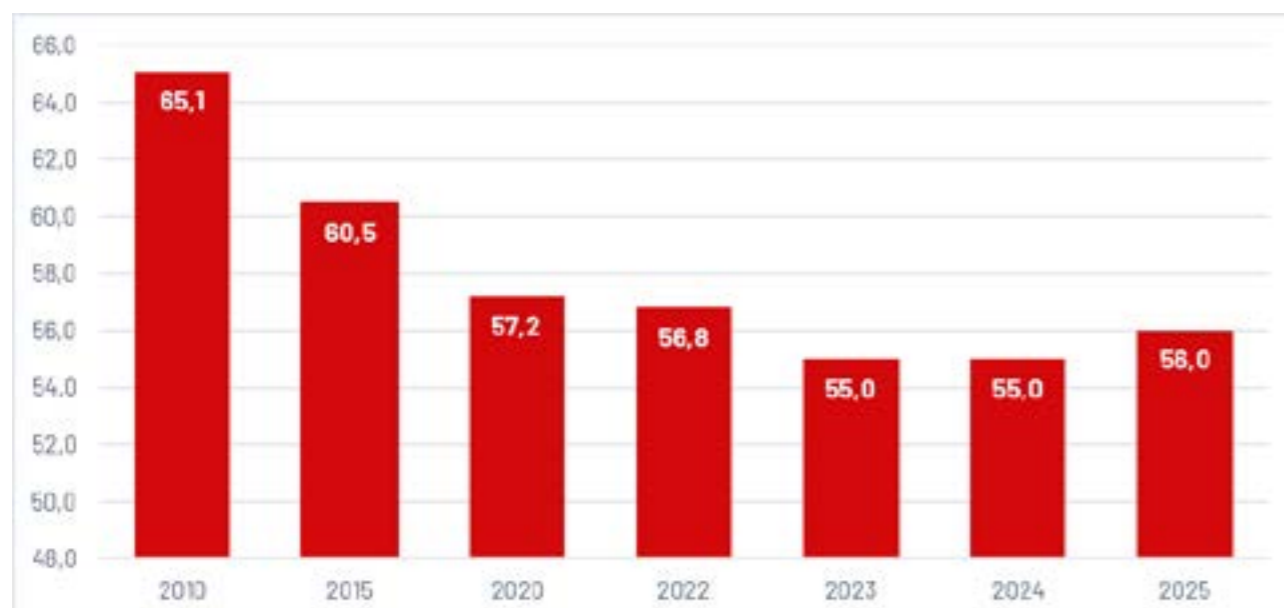
### Gewerbeanzeigen

	2021	2022	2023	2024	2025
Gewerbeanmeldung	143	119	146	140	164
Gewerbeabmeldung	143	105	173	140	147
Saldo	0	-14	-27	0	17

Quelle: Stadt Rathenow, Gewerbestatistik des Gewerbeamtes der Stadt Rathenow 2021 - 2025, Stichtag: 31. Dezember

### Gewerbedichte

Die Gewerbedichte in der Stadt Rathenow gibt die Anzahl der gewerblichen Unternehmen je 1.000 Einwohner an.



Quelle: Stadt Rathenow, Gewerbestatistik des Gewerbeamtes der Stadt Rathenow 2010 - 2025, Stichtag: 31. Dezember

## Finanzen

### Realsteuerhebesätze im regionalen Vergleich

	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer	
	2024	2025	2024	2025	2024	2025
Rathenow	300 v. H.	280 v. H.	450 v. H.	440 v. H.	350 v. H.	350 v. H.
Premnitz	280 v. H.	300 v. H.	380 v. H.	440 v. H.	310 v. H.	340 v. H.
Brandenburg a. d. Havel	400 v. H.	380 v. H.	530 v. H.	530 v. H.	450 v. H.	450 v. H.

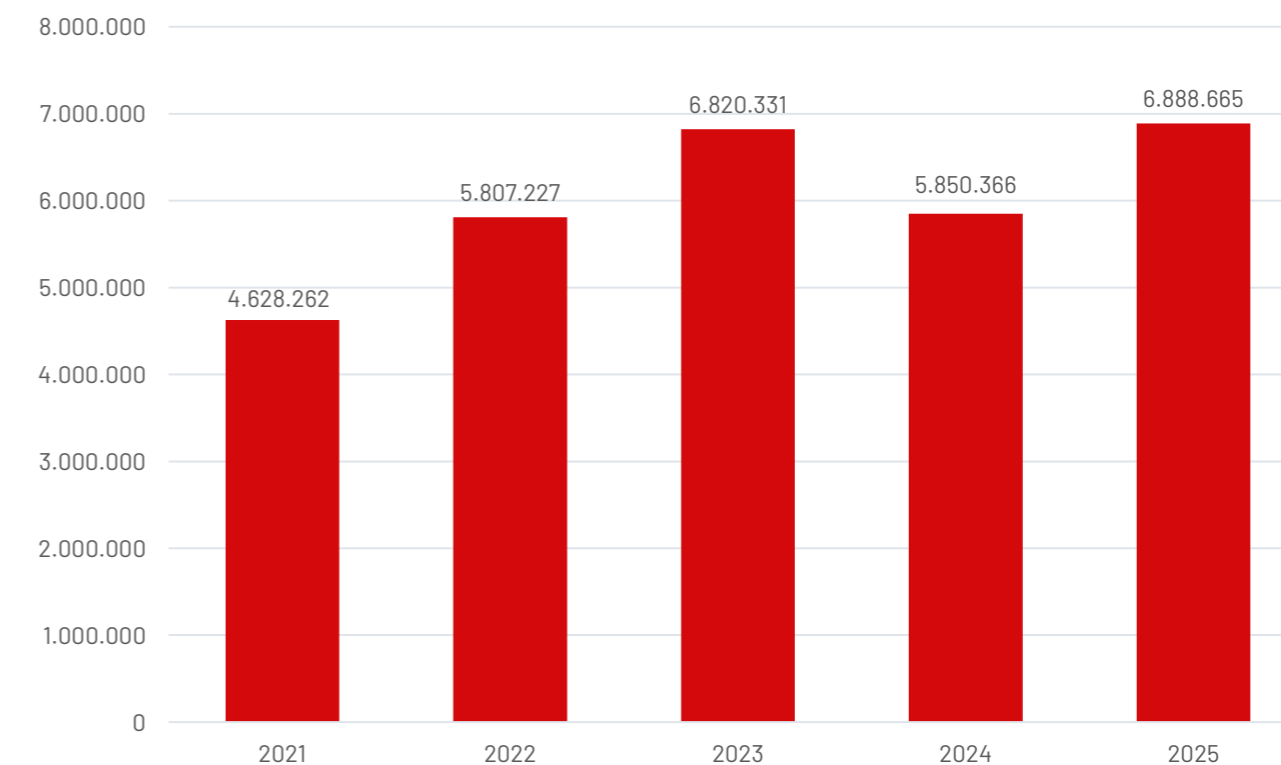
Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik - Steuerhebesätze 2024 - 2025, Stichtag: 31. Dezember

### Steueraufkommen

	2021	2022	2023	2024	2025
Grundsteuer A in €	42.029	41.845	42.718	43.557	44.410
Grundsteuer B in €	2.634.546	2.619.749	2.625.126	2.684.681	2.763.884
Gewerbsteuer in €	4.628.262	5.807.227	6.820.331	5.850.366	6.888.665
Gemeindeanteil a. d. Einkommenssteuer in €	6.530.812	7.099.910	7.341.754	8.103.440	8.600.328
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer in €	1.634.612	1.496.923	1.453.495	1.391.962	1.448.210

Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik - Steueraufkommen 2021 - 2025, Stichtag: 31. Dezember

### Entwicklung Gewerbesteueraufkommen



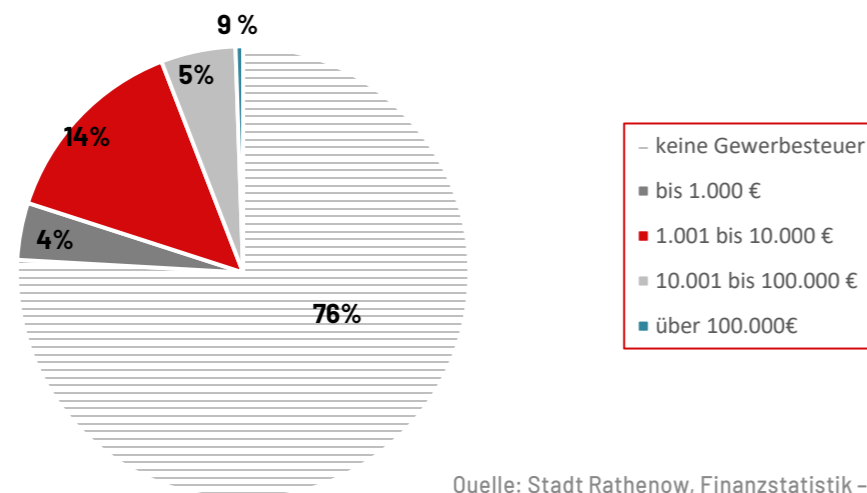
Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik - Steueraufkommen 2021 - 2025, Stichtag: 31. Dezember



## Aufteilung der festgesetzten Gewerbesteuervorauszahlungen

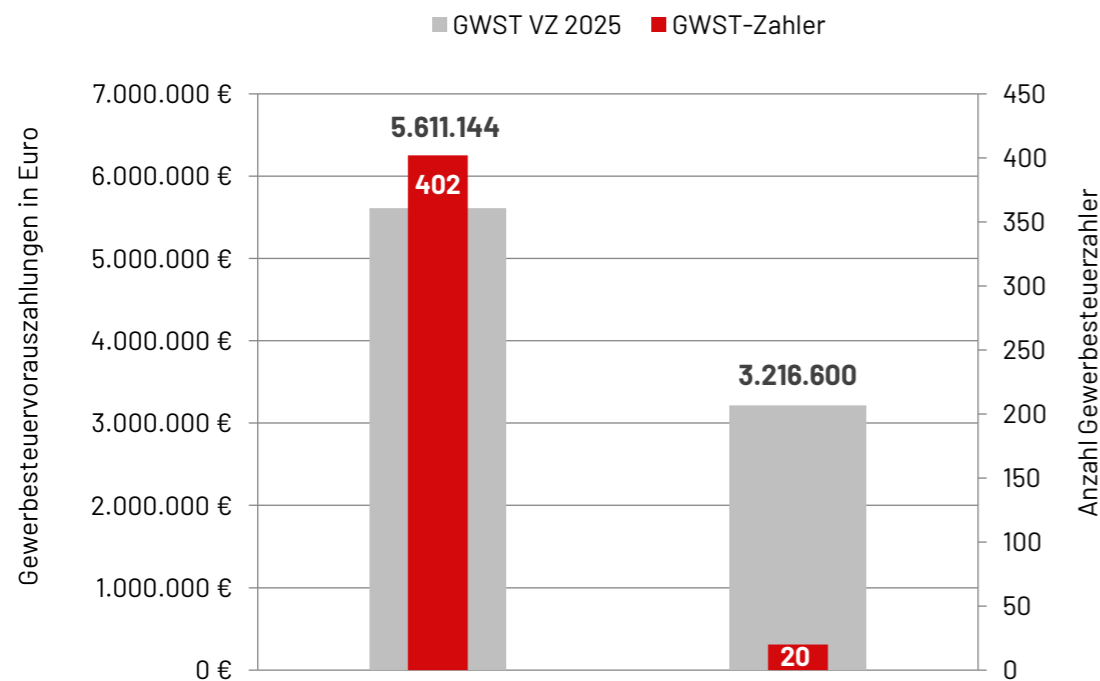
Steuerpflichtige	2021	2022	2023	2024	2025
keine Gewerbesteuer	2.113	1.757	1.469	1.242	1.266
bis 1.000 €	61	60	63	58	68
1.001 bis 10.000 €	215	229	225	240	236
10.001 bis 100.000 €	86	105	99	94	89
über 100.000 €	9	7	9	8	9
Betriebe gesamt*	2.484	2.158	1.865	1.642	1.668

Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Gewerbesteuer 2021 – 2025 / Stichtag: 31. Dezember  
\*inkl. freier Berufe und gewerberechtlich nicht meldepflichtige Betriebe



Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Gewerbesteuer 2025, Stichtag: 31. Dezember

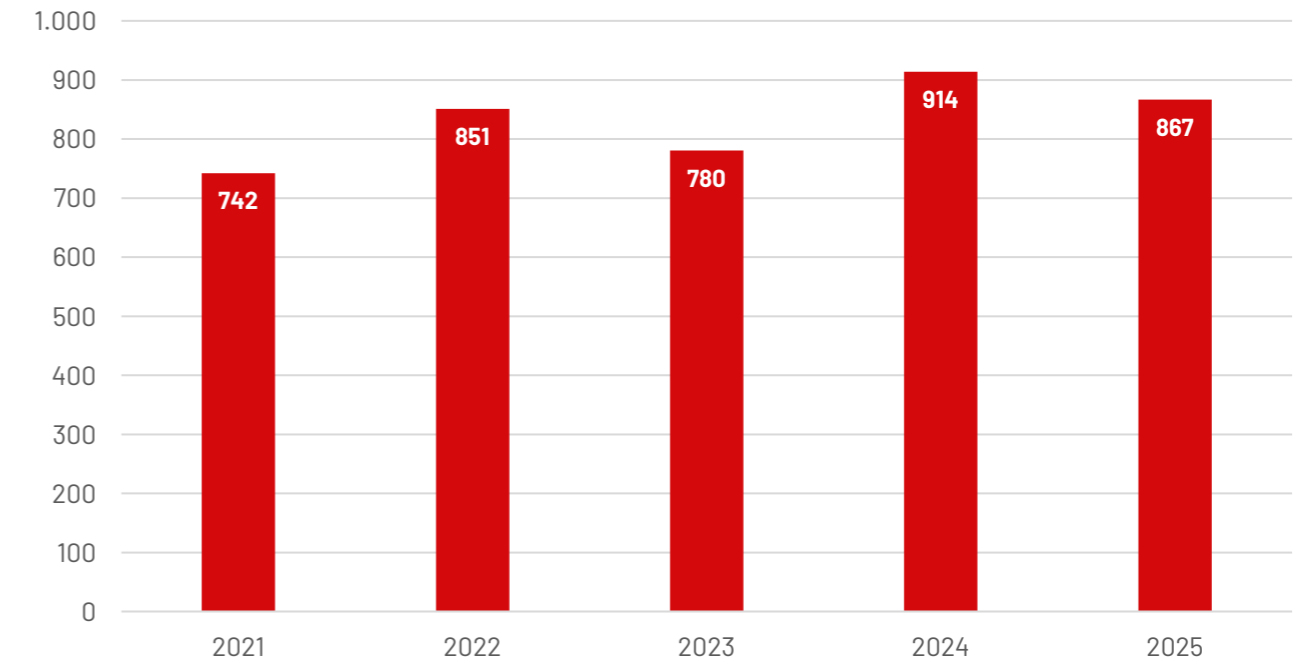
## Basis GewSt-Vorauszahlung 2025



Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Gewerbesteuer 2025, Stichtag: 31. Dezember

## Pro-Kopf-Verschuldung

Die Pro-Kopf-Verschuldung gibt den Schuldenstand in der Stadt Rathenow je Einwohner an. Die Verschuldung basiert auf den Investitionskrediten der Stadt Rathenow.



Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Verschuldung 2021 – 2025  
Stichtag: 31. Dezember

## Lohn- und Einkommenssteuerpflichtige

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlicht im jährlichen Zyklus, zuletzt im Jahr 2025 für das Jahr 2021, die Lohn- und Einkommenssteuerstatistik nach Kreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden. Die Lohn- und Einkommenssteuerstatistik umfasst unter anderem die Steuerpflichtigen nach den Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte.

	Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte von ... bis unter ... Euro									Insgesamt
	0 - 5.000	5.000 - 10.000	10.000 - 20.000	20.000 - 30.000	30.000 - 40.000	40.000 - 50.000	50.000 - 60.000	60.000 - 125.000	125.000 und mehr	
RN	1.023	709	2.976	2.847	1.624	840	519	929	204	11.671
PR	253	222	943	1.009	553	319	167	359	65	3.890
BRB	3.585	1.925	8.170	7.813	5.101	3.455	1.895	3.655	676	36.275
LK HVL	6.685	4.092	15.348	16.610	11.746	7.735	5.369	13.511	3.611	84.707
Land BRB	103.273	62.617	261.333	263.310	187.153	118.916	78.902	182.362	44.907	1.302.773

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistischer Bericht L IV 3 – j / 21 – Lohn- und Einkommenssteuerstatistik im Land Brandenburg 2021, 2025. Potsdam



## Investitions- und Existenzgründerförderung

### Investitionsberatung ILB

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) und die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) bieten in Rathenow kostenfreie Beratungsgespräche zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für Firmen und Existenzgründer an.

### Öffentliche Förderungen der ILB

Förderprogramm	Anzahl Aufträge	Investitionsvolumen in Euro	Zusagesumme in Euro
GRW Gewerbliche Wirtschaft	2	540.000	189.000
GRW-Markt International 2023	2	51.247	19.287
BIG-Digital	2	193.162	89.446
<b>Rathenow insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>784.409</b>	<b>297.733</b>

Quelle: Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), Öffentliche Förderungen 2025  
Stand: Dezember 2025

### GRW-Anträge - Gewerbliche Wirtschaft

	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
Anzahl	9	3	1	0	2	15
Investitionsvolumen	2.061.965,00	2.069.800,00	515.000,00	0,00	540.000,00	5.186.765,00
Zusagesumme	6.105.663	652.400	180.000	0,00	189.000,00	7.127.063
gesicherte Arbeitsplätze	42	65	26	0	16	149
neue Arbeitsplätze	61	2	0	0	1	64
neue Ausbildungsplätze	0	0	1	0	0	1

Quelle: Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), Statistik GRW-Anträge - Gewerbliche Wirtschaft 2021-2025  
Stand: Dezember 2025

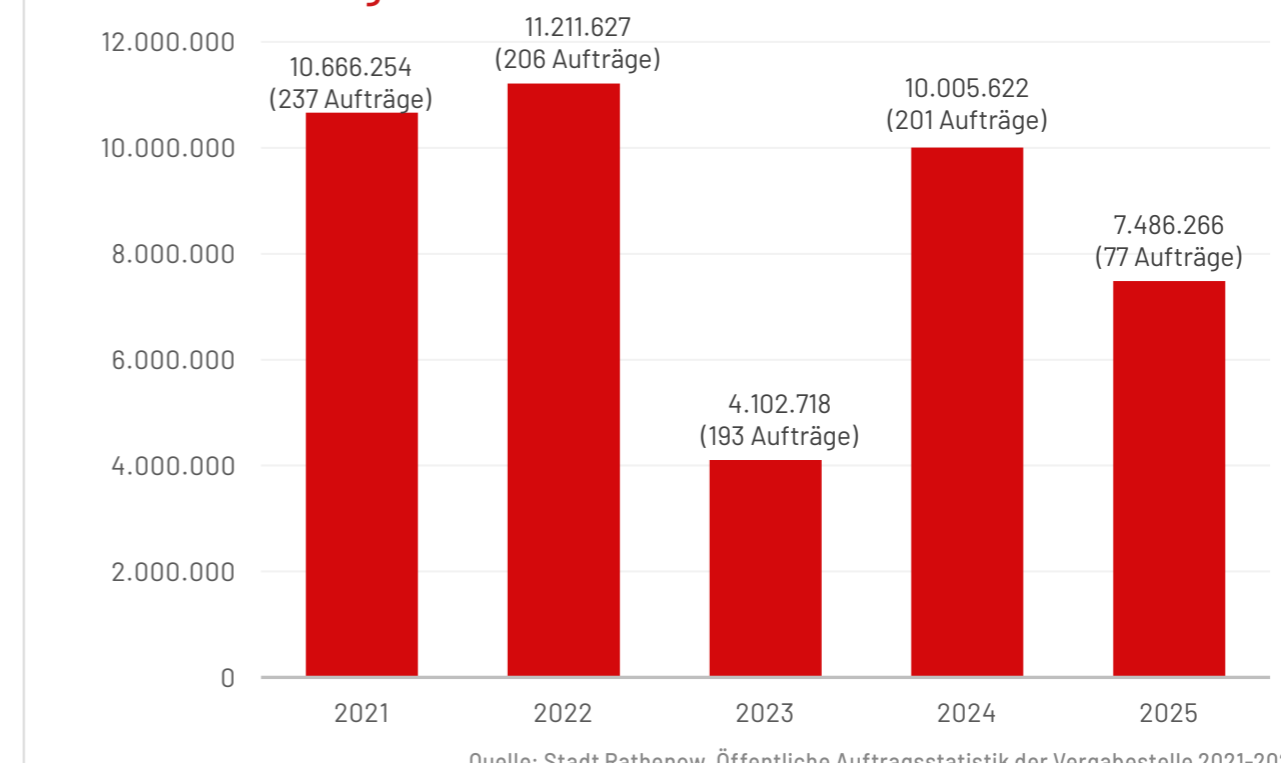
### Existenzgründungen Lotsendienst

Der Regionale Lotsendienst des Landkreises Havelland unterstützt und begleitet kostenfrei Gründungsinteressierte beim Schritt in die Selbstständigkeit durch Informationsgespräche zum Thema Selbstständigkeit, fachliche Stellungnahmen für Fördermittelbeantragungen, Bewertung der Erfolgsaussichten des Gründungsvorhabens und Hilfestellungen bei der Businessplanerstellung.

	Erstgespräche		Teilnehmer		Gründungen	
	2024	2025	2024	2025	2024	2025
Frauen	14	13	4	5	3	0
Männer	22	21	14	5	2	4
<b>Gesamt</b>	<b>36</b>	<b>34</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>4</b>

Quelle: Regionaler Lotsendienst Landkreis Havelland/ AFP Premnitz, Existenzgründungen und Beratungen 2024 - 2025  
Stand: Dezember 2025

### Öffentliche Aufträge



Quelle: Stadt Rathenow, Öffentliche Auftragsstatistik der Vergabestelle 2021-2025,  
Stichtag: 31. Dezember

### Öffentliche Aufträge nach dem Wert in Euro

2025	Euro	Stadt Rathenow	Landkreis Havelland	Land Brandenburg	BRD	EU
EU-weit	672.840	0	0	672.840	0	0
öffentlich/beschränkt	6.199.209	511.061	244.155	875.367	4.568.625	0
freihändige Aufträge	464.684	44.498	129.507	33.384	257.295	0
Direktauftrag	149.533	19.900	0	118.053	11.580	0
<b>Gesamt</b>	<b>7.486.266</b>	<b>575.459</b>	<b>373.662</b>	<b>1.699.644</b>	<b>4.837.501</b>	<b>0</b>

Quelle: Stadt Rathenow, Öffentliche Auftragsstatistik der Vergabestelle 2025  
Stichtag: 31. Dezember

### Öffentliche Aufträge nach der Anzahl

2025	Gesamtanzahl	Stadt Rathenow	Landkreis Havelland	Land Brandenburg	BRD	EU
EU-weit	2	0	0	1	1	0
öffentlich/ beschränkt	47	3	4	10	31	0
freihändig	23	2	4	4	12	0
Direktvergabe	5	1	0	3	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>77</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>18</b>	<b>45</b>	<b>0</b>

Quelle: Stadt Rathenow, Öffentliche Auftragsstatistik der Vergabestelle 2025  
Stichtag: 31. Dezember

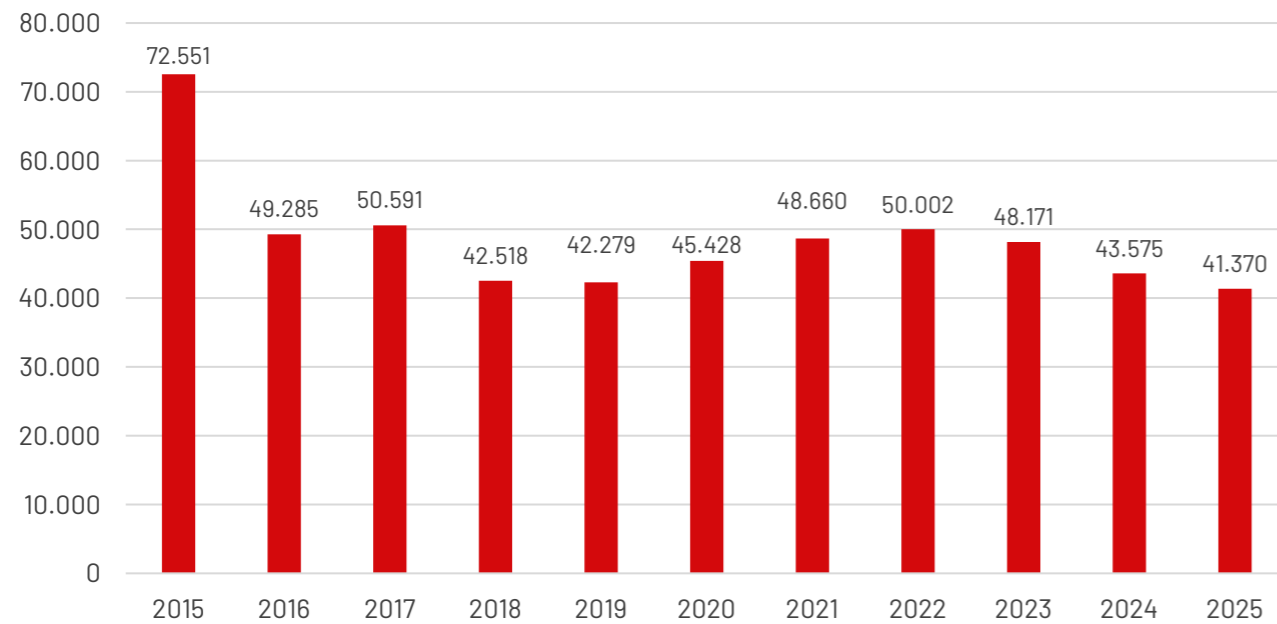


# Tourismus

## Gewerbliche Beherbergungsstatistik

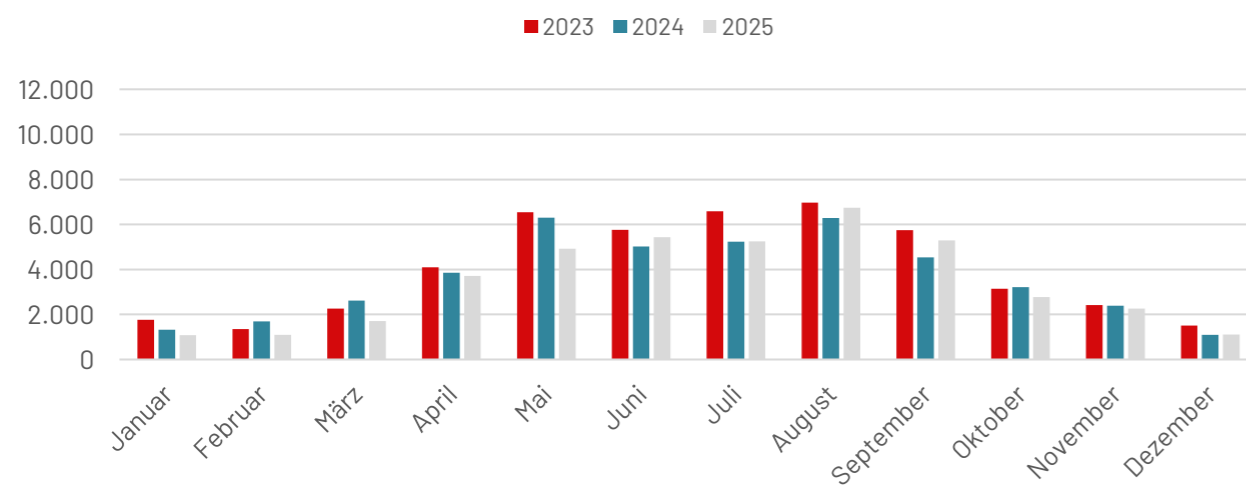
Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlicht im Rahmen seiner Tourismusstatistik Daten zur gewerblichen Beherbergungsstatistik. Typische Indikatoren der amtlichen Statistiken für den Beherbergungsbereich sind: Übernachtungen, Gästeankünfte, angebotene Gästebetten, durchschnittliche Auslastung, geöffnete Beherbergungsbetriebe und durchschnittliche Aufenthaltsdauer. Bei Übernachtungen spricht man von der gewerblichen Beherbergung bei einem Angebot ab 10 Betten. Tagesgäste werden statistisch nicht erfasst.

### Übernachtungen



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (März 2026), Übernachtungen in Beherbergungsstätten ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg 2015 – 2025, www.statistik-berlin-brandenburg.de – Statistiken – Tourismus – Statistische Berichte, eigene Darstellung

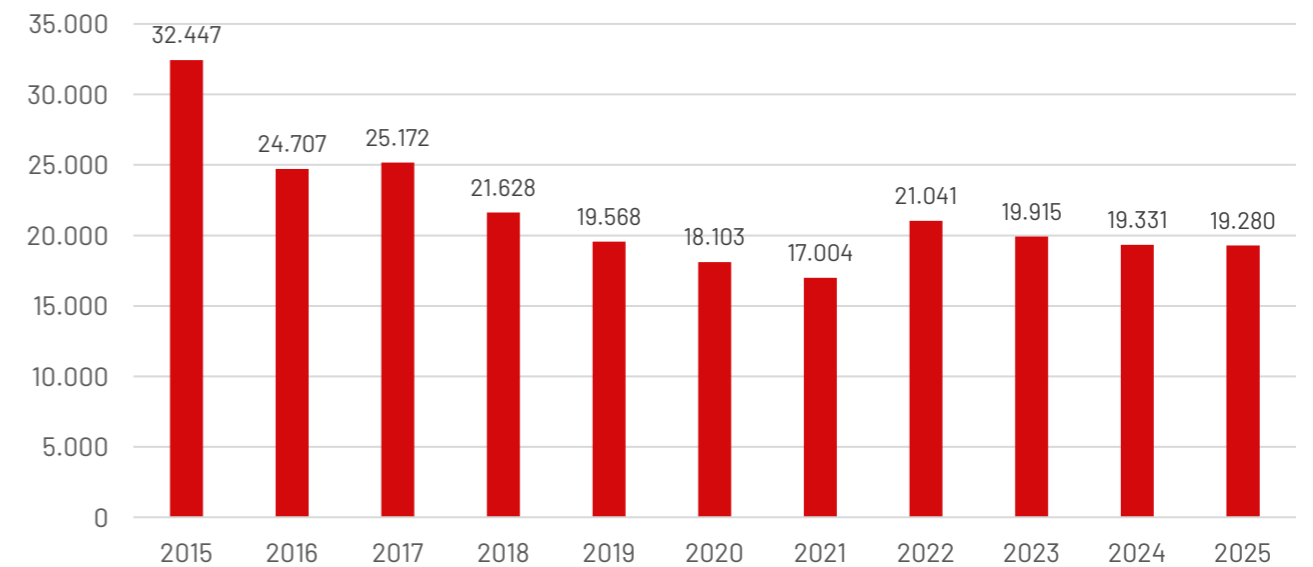
### Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (März 2026), Übernachtungen in Beherbergungsstätten ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg Januar bis Dezember 2023, 2024, 2025 www.statistik-berlin-brandenburg.de – Statistiken – Tourismus – Statistische Berichte, eigene Darstellung

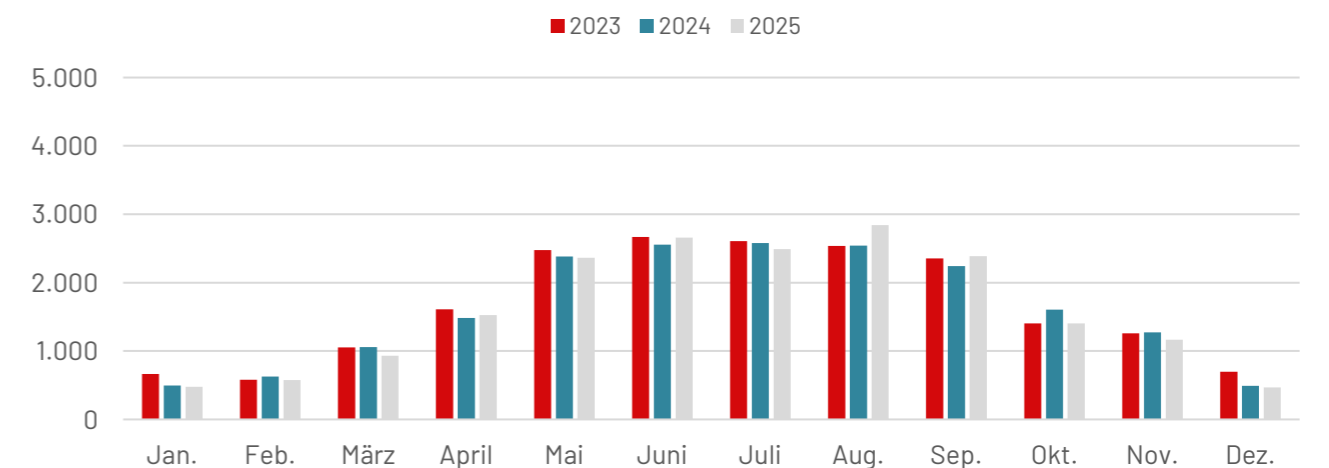
Die Übernachtungszahlen im gewerblichen Beherbergungsbereich von Rathenow (Betriebe mit zehn und mehr Betten) zeigten sich im Jahr 2025 weiterhin stabil. Mit insgesamt 41.370 Übernachtungen wurde das Niveau der Jahre 2018 bis 2020 wieder erreicht. Zwar ist damit kein weiterer Zuwachs zu verzeichnen, die konstante Entwicklung kann jedoch als Zeichen für eine gewisse Marktstabilisierung gewertet werden. Vor dem Hintergrund des bestehenden touristischen Potenzials bietet diese Ausgangslage eine Grundlage für eine mögliche positive Entwicklung in den kommenden Jahren.

### Gästeankünfte



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (März 2026), Gästeankünfte in Beherbergungsstätten ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg 2015 – 2025, www.statistik-berlin-brandenburg.de – Statistiken – Tourismus – Statistische Berichte, eigene Darstellung

### Gästeankünfte im Vergleich zum Vorjahr

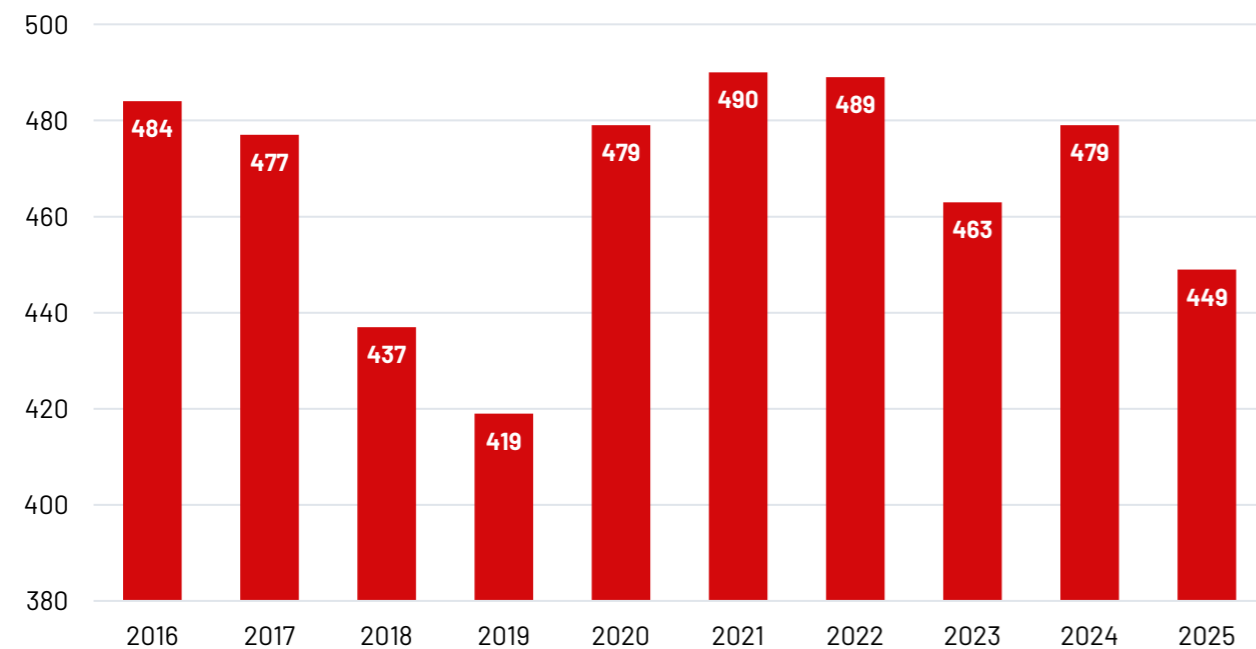


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (März 2026), Gästeankünfte in Beherbergungsstätten ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg Januar - Dezember 2023, 2024, 2025, www.statistik-berlin-brandenburg.de – Statistiken – Tourismus – Statistische Berichte, eigene Darstellung



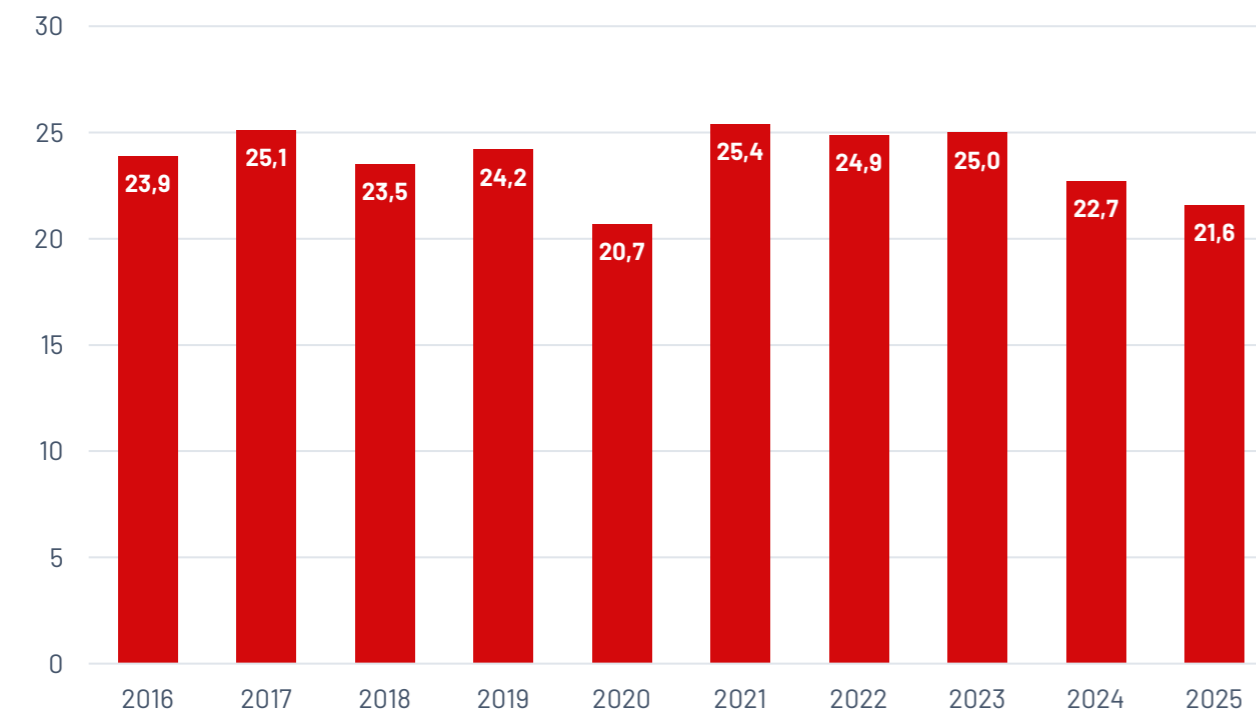
Im Gastgeberverzeichnis des Tourismusvereins Westhavelland e. V. sind ca. 600 Betten im gewerblichen Bereich und ca. 100 Betten im nichtgewerblichen Bereich registriert. Darüber hinaus gibt es Anbieter, die als Selbstvermarkter auftreten. Die statistischen Zahlen spiegeln nur die gemeldeten Betten wider. Die vorhandene Kapazität ist durchaus höher.

## Gästebetten in der Stadt Rathenow



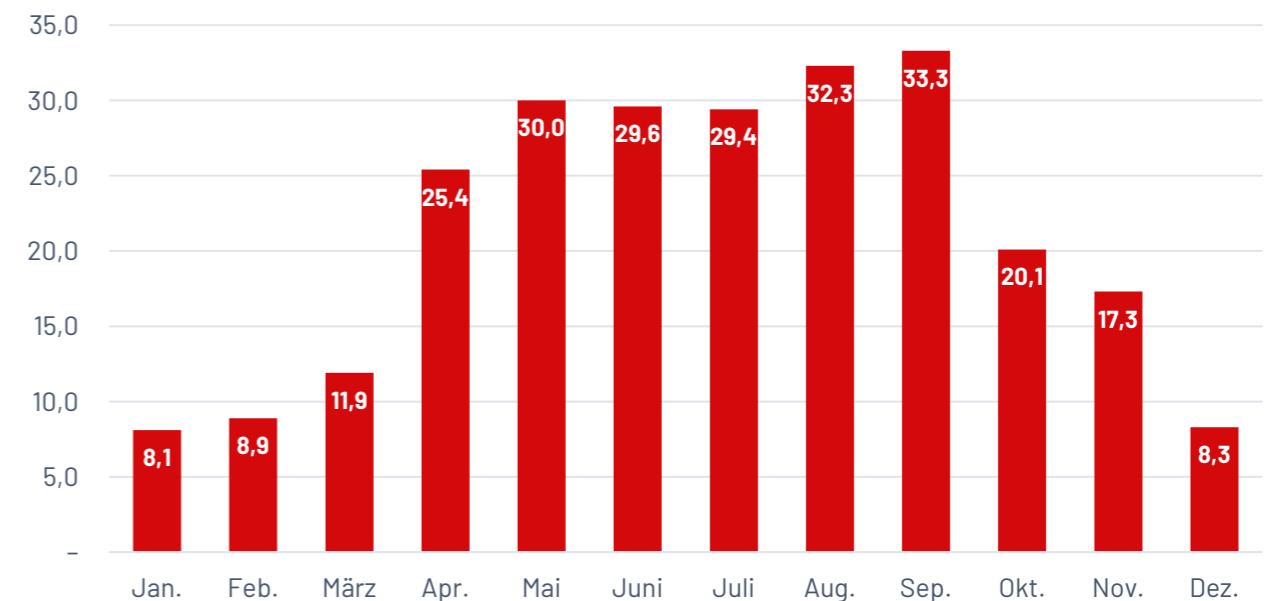
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (März 2026), Bettenangebot in Beherbergungsstätten  $\geq 10$  Betten inkl. Camping in Brandenburg 2016-2025, [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de) - Statistiken - Tourismus - Statistische Berichte, eigene Darstellung

## Durchschnittliche Auslastung der Gästebetten



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (März 2026), Durchschnittliche Auslastung der Gästebetten in Beherbergungsstätten  $\geq 10$  Betten ohne Camping in Brandenburg 2016-2025, [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de) - Statistiken - Tourismus - Statistische Berichte, eigene Darstellung

## Monatliche Auslastung der Gästebetten



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (März 2026), Durchschnittliche Auslastung der Gästebetten in Beherbergungsstätten  $\geq 10$  Betten ohne Camping in Brandenburg, Januar - Dezember 2025, [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de) - Statistiken - Tourismus - Statistische Berichte, eigene Darstellung

Zu den Übernachtungen im Bereich der Wohnmobilstellplätze und an den Anlegestellen für Sportboote liegen nur eingeschränkte Daten vor. Für den Campingtourismus sind aus statistischen Gründen in unserer Region gar keine Daten erfasst. Auch fehlt die Erhebung der Übernachtungszahlen im sogenannten grauen Beherbergungsmarkt ( $< 10$  Betten). Insbesondere der letzt genannte Bereich wird häufig von Radtouristen genutzt.

## Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der Stadt Rathenow in Tagen

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Tage)	2,1	2,4	2,9	2,4	2,4	2,3	2,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (März 2026), Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten  $\geq 10$  Betten inkl. Camping in Brandenburg 2016 - 2025, [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de) - Statistiken - Tourismus - Statistische Berichte, eigene Darstellung

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 2,1 Tagen liegt unter den Durchschnittswerten im Reiseland Brandenburg (2,6). Wasserwanderer und Wohnmobilsten werden nicht erfasst. Campingurlaub wird für Rathenow derzeit ebenfalls nicht gelistet (Markiert als Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten). Der Anteil der Radler mit einer Übernachtung sowie das typische Nutzungsverhalten der Golfer werden auch in Zukunft kaum etwas daran ändern.



## Besucheraufkommen in der Tourist-Information

In der Tourist-Information werden auch die Besucher nach Rad- und Wassertouristen getrennt erfasst.

Besucher in der Tourist-Information	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024**	2025
Anzahl der Besucher	9.021	8.762	7.131	5.914	6.672	6.191	4.274	4.458
Wassertouristen	472	441	752	829	937	746	475	395
Radtouristen	1.205	1.024	790	688	661	613	511	406
Vermittelte Übernachtungen	352	309	185	164	132	594*	104*	65

Quelle: Erhebungen des Personals der Tourist-Information, Tourismusverein Westhavelland e.V., eigene Darstellung; \*Änderung der Berechnungsgrundlage; \*\* Änderung der Öffnungszeiten: Ruhetage von April bis Oktober dienstags sowie November bis März Wochenende

## Stadtführungen

Stadtführungen/-ralleys	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl	32	45	11	4	18	32	41	20
Personen	552	1.150	95	27	199	383	407	242
Einnahmen [EUR]	2.492,00	5.527,00	486,00	165,00	1.203,00	2.092,00	2.421,00	2.144,75

Quelle: Erhebungen des Personals der Tourist-Information, Tourismusverein Westhavelland e.V., eigene Darstellung

Im Vergleich zum Vorjahr sank die Nachfrage nach Gästeführungen um die Hälfte. Die Einnahmen der Stadtführungen konnten jedoch durch ein neues analoges Angebot, die "Stadtralley", aufgefangen werden. Gäste können individuell die Stadtgeschichte erleben und spannende Rätsel lösen.

## Besucheraufkommen Bismarckturm nach Monaten

Von Mai bis September 2025 war der Bismarckturm erneut an den Wochenenden und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. Während der Schwedentage auf dem Weinberg, die zum zweiten Mal dort stattfanden, wurde die Öffnung des Bismarckturms von 11 bis 17 Uhr erweitert und sehr gut angenommen.

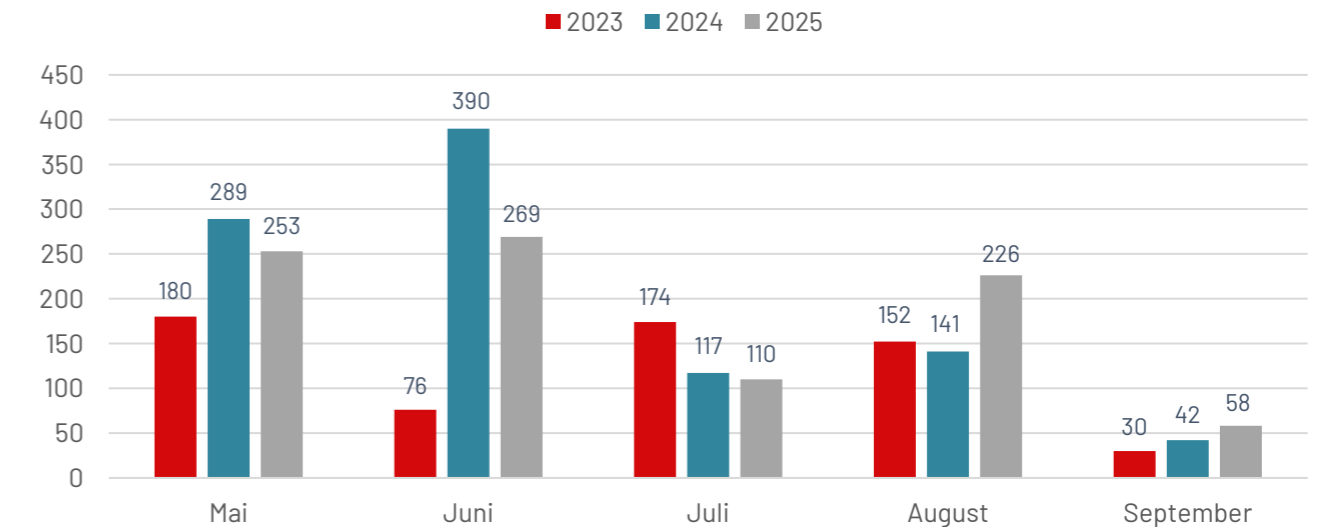
Die Öffnung des Bismarckturms organisierte erneut der Tourismusverein Westhavelland e.V. im Auftrag der Stadt Rathenow.

Insgesamt besuchten mehr als 900 Personen den Turm.

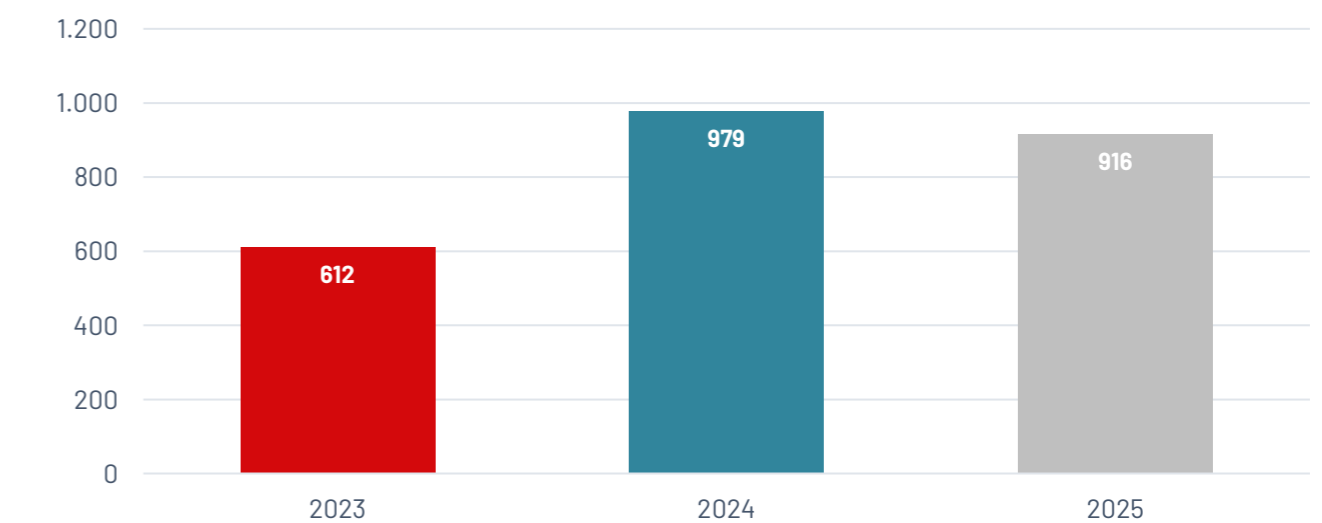
Der Juni war mit 269 Gästen der besucherstärkste Monat, gefolgt von Mai (253) und August (226).

Erwachsene bildeten durchgängig die größte Besuchergruppe. Kinder im Alter von 8 bis 17 Jahren kamen besonders häufig im Juni, während die meisten Kinder unter 7 Jahren im Mai gezählt wurden.

## Besucheraufkommen Bismarckturm im Jahresvergleich

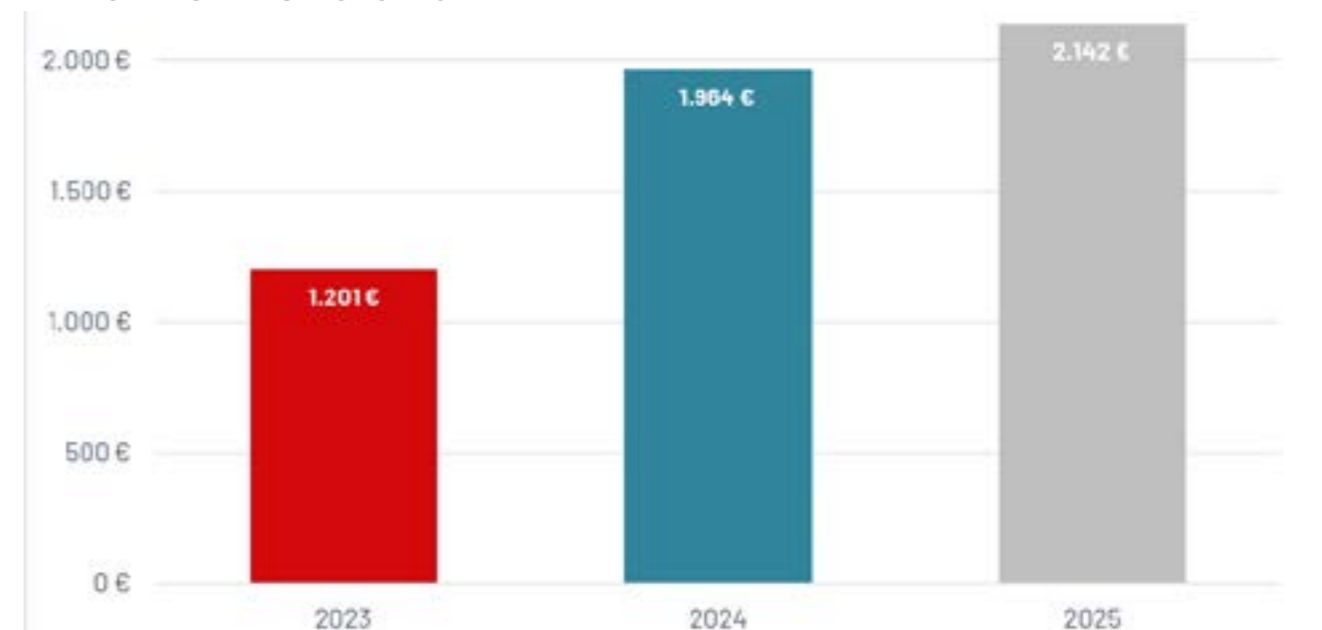


Quelle: Erhebungen des Personals der Tourist-Information, Tourismusverein Westhavelland e.V., eigene Darstellung



Quelle: Erhebungen des Personals der Tourist-Information, Tourismusverein Westhavelland e.V., eigene Darstellung

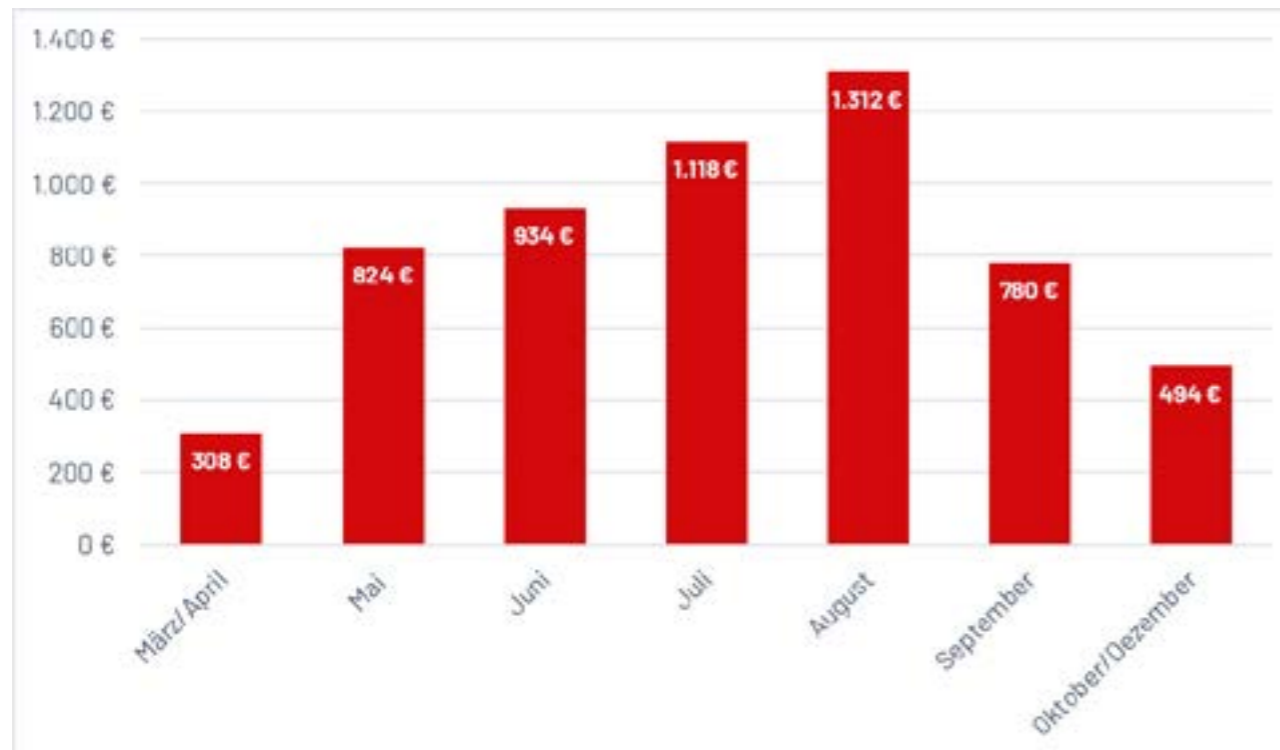
## Einnahmen Bismarckturm



Quelle: Erhebungen des Personals der Tourist-Information, Tourismusverein Westhavelland e.V., eigene Darstellung

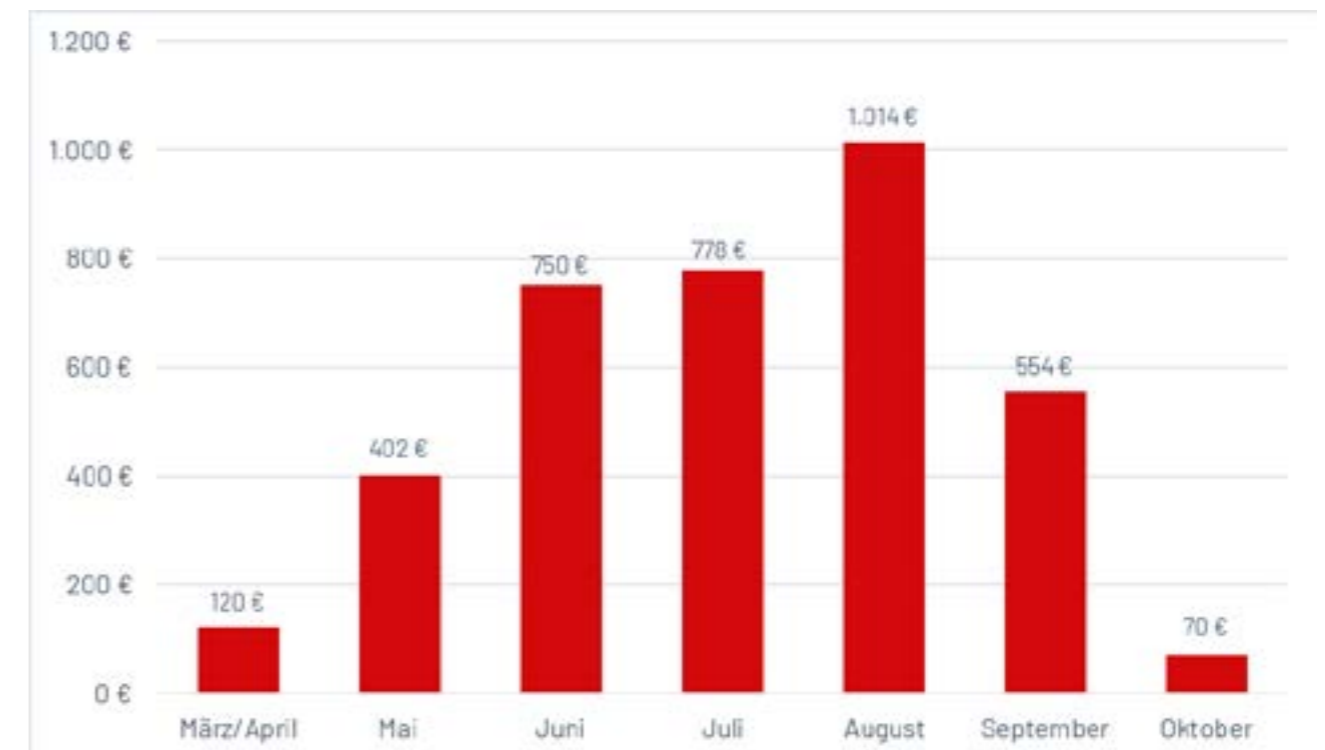


## Liegegebühren „Am Alten Hafen“



Quelle: Erhebungen des Personals der Tourist-Information, Tourismusverein Westhavelland e.V. sowie der App paybyphone, eigene Darstellung

## Liegegebühren Gastanleger Semlin



Quelle: Erhebungen des Personals des Hafenmeisters Semlin sowie der App paybyphone, eigene Darstellung

## Bootsanlegestelle „Am Alten Hafen“

	2018	2019	2020	2021	2022	2023*	2024*	2025
Anzahl der Boote	290	381	308	374	388	451	313	250
Bootlänge in m insgesamt	3.078	3.904	3.257	3.812	4.181	4.667	3.385	2.721
Anzahl Übernachtungen	300	381	316	399	436	490	328	267

Quelle: Erhebungen des Personals der Tourist-Information, Tourismusverein Westhavelland e.V. \* sowie statistische Daten der App paybyphone, eigene Darstellung

## Gastanleger Semlin

	2023	2024	2025
Anzahl der Boote	319	248	152
Bootlänge in m insgesamt	2.932	2.295	1.615
Anzahl Übernachtungen	406	352	190

Quelle: Erhebungen des Personals des Hafenmeisters Semlin sowie statistische Daten der App paybyphone, eigene Darstellung

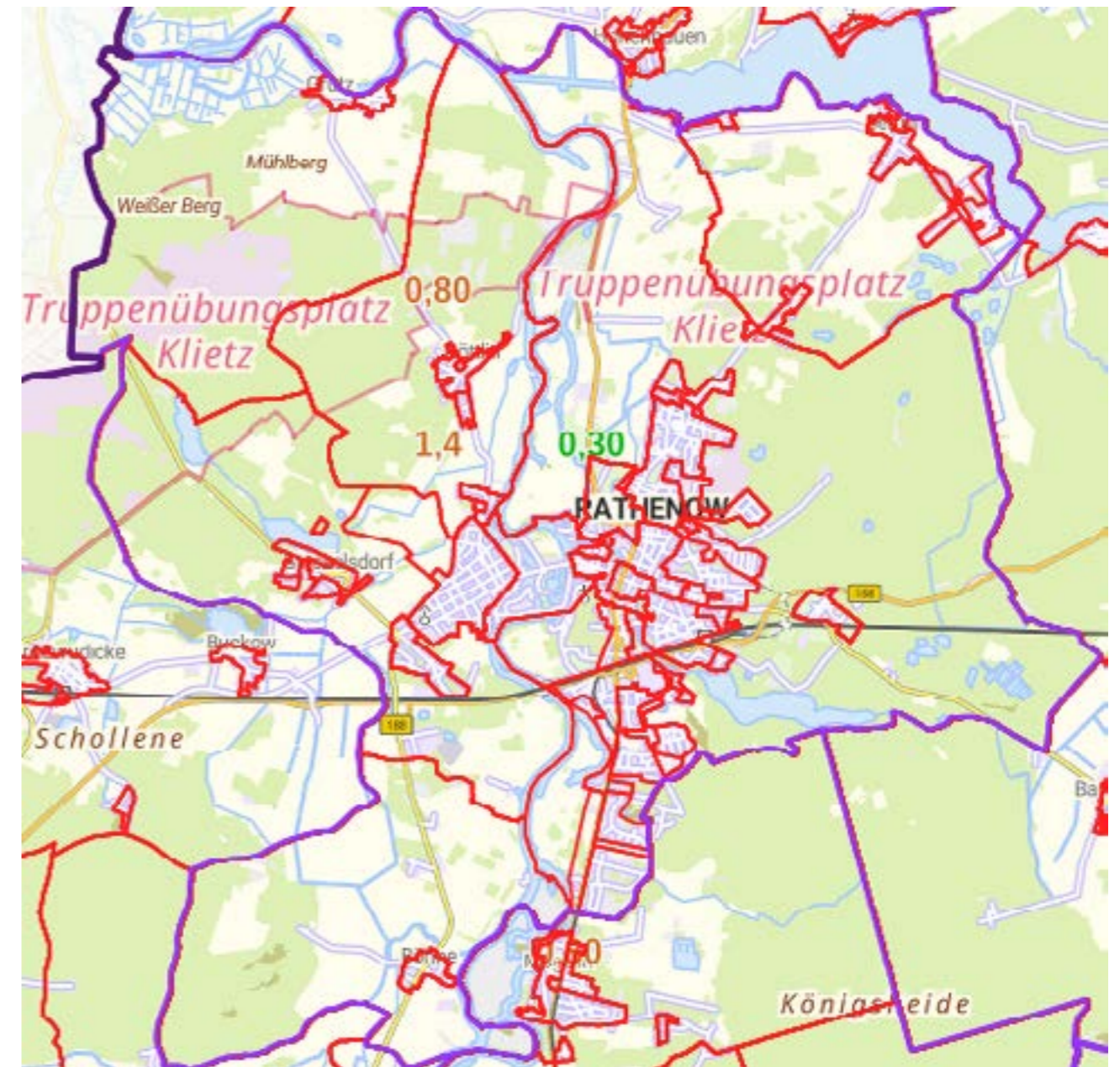


## Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte des Landkreises Havelland stellt Informationen über den Grundstücksmarkt zur Verfügung und legt die Bodenrichtwerte für den Landkreis Havelland und damit für die Stadt Rathenow fest. Die Bodenrichtwerte kennzeichnen das marktübliche Wertniveau von Grundstücken gleichen Zustandes in einem Gebiet. Detaillierte Informationen zu Grundstückspreisen können unter <https://bb-viewer.geobasis-bb.de> eingesehen werden.

Lage	2022	2023	2024	2025
	Stichtag: 31.12.2022 in €	Stichtag: 31.12.2023 in €	Stichtag: 31.12.2024 in €	Stichtag: 31.12.2025 in €
<b>Rathenow</b>				
Wohnbaufläche	20 bis 250	20 bis 300	25 bis 280	25 bis 280
Gemischte Baufläche	60 bis 110	70 bis 130	65 bis 120	65 bis 120
Gewerbliche Baufläche	12 bis 25	12 bis 25	12 bis 25	12 bis 25
Sonderbaufläche	7 bis 80	7 bis 60	25 bis 80	45 bis 80
Landwirtschaftliche Fläche	0,65 bis 1,20	0,70 bis 1,20	0,8	0,8 bis 1,10
Forstwirtschaftliche Fläche	0,6	0,65	0,3	0,3
<b>Böhne</b>				
Wohnbaufläche	16 bis 35	18 bis 45	12 bis 40	12 bis 40
Gemischte Baufläche	30	40	35	35
Gewerbliche Baufläche	-	-	-	-
Sonderbaufläche	-	-	16	-
Landwirtschaftliche Fläche	0,65 bis 1,20	0,70 bis 1,20	0,80 bis 1,40	0,80 bis 1,40
Forstwirtschaftliche Fläche	0,6	0,65	0,3	0,3
<b>Göttlin</b>				
Wohnbaufläche	50	65	16 bis 120	16 bis 120
Gemischte Baufläche	40	50	45	45
Gewerbliche Baufläche	15	15	14	14
Sonderbaufläche	-	-	-	-
Landwirtschaftliche Fläche	0,65 bis 1,20	0,70 bis 1,20	0,80 bis 1,40	0,80 bis 1,40
Forstwirtschaftliche Fläche	0,6	0,65	0,3	0,3
<b>Grütz</b>				
Wohnbaufläche	-	-	-	-
Gemischte Baufläche	25 bis 35	30 bis 40	25 bis 35	25 bis 35
Gewerbliche Baufläche	-	-	-	-
Sonderbaufläche	16 bis 20	20 bis 25	20 bis 25	20 bis 25
Landwirtschaftliche Fläche	0,65 bis 1,20	0,70 bis 1,20	0,80 bis 1,40	0,80 bis 1,40
Forstwirtschaftliche Fläche	0,6	0,65	0,3	0,3
<b>Semlin</b>				
Wohnbaufläche	35 bis 110	45 bis 140	40 bis 130	90 bis 130
Gemischte Baufläche	15 bis 120	20 bis 140	18 bis 130	18 bis 130
Gewerbliche Baufläche	-	-	-	-
Sonderbaufläche	25 bis 100	35-120	30 bis 110	70 bis 110
Landwirtschaftliche Fläche	0,65 bis 1,20	0,70 bis 1,20	0,80 bis 1,40	0,80 bis 1,40
Forstwirtschaftliche Fläche	0,6	0,65	0,3	0,3
<b>Steckelsdorf</b>				
Wohnbaufläche	45 bis 70	45 bis 60	50 bis 80	50 bis 80
Gemischte Baufläche	25 bis 60	30	25 bis 70	25 bis 70
Gewerbliche Baufläche	-	-	-	-
Sonderbaufläche	15	18	14 bis 16	14 bis 16
Landwirtschaftliche Fläche	0,65 bis 1,20	0,70 bis 1,20	0,80 bis 1,40	0,80 bis 1,40
Forstwirtschaftliche Fläche	0,6	0,65	0,3	0,3

Quelle: LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg) Frankfurt (Oder), Brandenburg Viewer vom LGB auf der Grundlage der BRW des Gutachterausschusses des Landkreises HVL für 2022-2025, <https://bb-viewer.geobasis-bb.de> und <https://boris.brandenburg.de/>



Quelle der Kartendarstellung: Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB), ALKIS-Daten inkl. Bodenrichtwerte, aktuelle Darstellung über BB-Viewer; Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0 (dl-de/by-2-0: <https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>); Metadaten-URI: <https://registry.gdi-de.org/id/de.bb.metadate/6de36219-3e68-489e-8ebc-632e5ffb6dc9>; Daten verändert.

Hintergrundkarte (Topographie / Basiskarte): © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0



## Gewerbemieten

Der Gewerbemieten-Service der IHK (Industrie- und Handelskammer) Potsdam ist eine Orientierungshilfe für Mieter und Vermieter zur Bestimmung der Marktmiete. Auf Basis zeitnaher Mietvertragsabschlüsse werden aktuelle Mietpreisniveaus für verschiedene Städte im Land Brandenburg ausgewiesen. Das Mietpreisniveau wird auf Grundlage umfangreicher Erhebungen aus tatsächlich abgeschlossenen Mietverträgen und den Erfahrungswerten öffentlicher und privater Marktteilnehmer bestimmt sowie durch Daten und Einschätzungen öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger ergänzt. Die Mietpreisangaben variieren nach der Geschäftslage und Qualität der angebotenen Räumlichkeiten bzw. Flächen. Ausführliche Informationen sind auf der Internetseite der IHK Potsdam [www.IHK-Potsdam.de](http://www.IHK-Potsdam.de), unter der Rubrik Service A-Z / Gewerbemietenservice zu finden.

## Stadt Rathenow

	2010	2016	2019	2024
Einzelhandel/ Ladenflächen in Euro/ m <sup>2</sup>	4,00 - 8,00	4,00 - 8,00	4,00 - 8,00	5,00 - 9,00
Gaststättenräume in Euro/ m <sup>2</sup>	4,00 - 7,00	5,00 - 7,00	3,00 - 7,00	4,00 - 8,00
Büro-/ Praxisräume in Euro/ m <sup>2</sup>	5,00 - 8,00	5,00 - 9,00	5,00 - 9,00	5,00 - 8,00
Lagerhallen in Euro/ m <sup>2</sup>	1,00 - 2,50	1,00 - 3,00	1,00 - 3,00	1,50 - 3,00
Freilagerflächen (befestigt) in Euro/ m <sup>2</sup>	0,75	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00

Quelle: IHK (Industrie- und Handelskammer) Potsdam, Gewerbemieten-Service 2025, <https://www.ihk.de/potsdam/interessenvertretung-und-positionen/wirtschaftsprofil-westbrandenburg/gewerbemieten-service-3313440>

## Regionaler Vergleich 2024

	Rathenow	Prennitz	Brandenburg a. d. Havel
	Euro / m <sup>2</sup>	Euro / m <sup>2</sup>	Euro / m <sup>2</sup>
Einzelhandel/ Ladenflächen	5,00 - 9,00	4,00 - 8,00	7,50 - 30,00
Gaststättenräume	4,00 - 8,00	4,00 - 7,00	7,50 - 15,00
Büro-/ Praxisräume	5,00 - 8,00	4,00 - 7,00	5,00 - 12,00
Lagerhallen	1,50 - 3,00	1,50 - 3,00	3,00 - 6,00
Freilagerflächen (befestigt)	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00	0,50 - 1,50

Quelle: IHK (Industrie- und Handelskammer) Potsdam, Gewerbemieten-Service 2025, <https://www.ihk.de/potsdam/interessenvertretung-und-positionen/wirtschaftsprofil-westbrandenburg/gewerbemieten-service-3313440>

## Bildungseinrichtungen

Die statistischen Daten zu den Allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen basieren auf den Angaben des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), die diesen Service im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin bereitstellen und auf den statistischen Erhebungen des Sachbereiches Bildung der Stadt Rathenow.

Schuljahr 2023/ 2024	Gesamt	Grundschule	Ober- schule	Gesamtschule mit gym. Oberstufe	Gymnasium	Förder- schule
Schulen	9	4	1	1	1	2
Schüler	3.326	1.346	231	786	723	240
Lehrer	283	88	23	66	55	51
Schulsozialarbeiter	9	4	1	1	1	2
Klassen	139	60	10	21	21	27

Quelle: Bildungsserver Berlin Brandenburg - Schulporträts und Sachbereich Bildung der Stadt Rathenow, Stichtag: September 2025

## Kinderbetreuung

Die statistischen Angaben zu den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und zu den Betreuungsplätzen der einzelnen Einrichtungen in der Stadt Rathenow basieren auf den Daten des Bereiches Bildung und Kindereinrichtungen der Stadt Rathenow.

	Gesamt	Kita (städtische Träger)	Kita (freie Träger)	Kinder- tagespflege	Hort	Hort (freie Träger)
Einrichtungen	23	7	10	1	4	1
Kinder	1.845	494	502	k. A.	814	35

Quelle: Stadt Rathenow, Statistik Kinderbetreuung, Stichtag: 01. Dezember 2025



# Bildquellen

Bezeichnung	Seite	Quelle
Deckblatt		BUGAZweckverband 2015
Hintergrundbild mit Fragezeichen	3	Pixabay
Cluster Optik, Gesundheitswesen, Metall, Kunststoffe & Chemie	4-5	Pixabay
Optische Darstellung	6	Piro von Pixabay
Hintergrundbild Mann mit Brille	7	Nonsap Visuals on Unsplash
Logo OABB	7	oabb.de/download-material/
Bildung im Fachbereich Optik	8	TH Brandenburg / O. Karaschewski
Bildung im Fachbereich Optik Detail Brille mit Werkzeugen	9	TH Brandenburg / O. Karaschewski
Begrüßungstag der Optik	10-11	Stadt Rathenow
Detailbild Metallbranche	12	Firefly
Unternehmen aus der Metallbranche	12-13	rowa Kompetenz in Technik GmbH & Co. KG/ Rathenower Mechanik- und Werkzeugfertigung GmbH/ Rexroth Rhinow GmbH/ Drahtspießerei Köppen GmbH/ HUMA GmbH/ Bessert GmbH
Kartendarstellung WRWB	14	www.wirtschaftsregionwestbrandenburg.de/ ©bergsee, blau
Fotos Maßnahmen Wirtschafts- region Westbrandenburg	14-15	Projektbüro Wirtschaftsregion Westbrandenburg
Karrieremesse 2025	16-17	www.businessfotos-westbrandenburg.de
Maßnahmen Wirtschaftsregion Westbrandenburg	18 - 21	Projektbüro Wirtschaftsregion Westbrandenburg
Datennetzwerke	22-23	Pixabay
Kartendarstellung WRWB	24	www.wirtschaftsregionwestbrandenburg.de/ ©bergsee, blau
Luftbilder Gewerbegebiete Rathenow	24-26	Jakob Waßmann, jw-luftbilder.de

Bezeichnung	Seite	Quelle
Tourismus in Rathenow	28-29	Henry Mundt (S. 28 oben), visithavelland.de – Steven Ritzer (S. 28 unten links und rechts), Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (S. 29 unten)
Bismarckturm	30	Reinhardt & Sommer (oben), visithavelland.de – Steven Ritzer (unten rechts)
Am Alten Hafen	31	Stadt Rathenow
Impressionen Optikpark Rathenow	32-33	Optikpark Rathenow GmbH
Logo "i"-Marke	35	Deutscher Tourismusverband e.V.
Luftbildaufnahme Havel und Wein- bergbrücke	35	Reinhardt & Sommer
Citymanagement	36-37	Stadt Rathenow
Stadtgutschein für Rathenow	38	20150515-M11A6887_001_TMB Fotoarchiv
Stadtgutschein für Rathenow	39	Stadt Rathenow
Veranstaltungsbilder Rathenower Wirtschaftstreff	40-41	Julia Wieland
Luftbildaufnahme Bismarckturm	41	Marcel Richter
Nahaufnahme Bildschirm	42	Pixabay
Statistik mit Grafik	44	Pixabay
Bodenrichtwerte BB-Viewer	66	© GeoBasis DE/LGB, dl de/by 2 0;

Der Bildnachweis ist nur für Bilder, die nicht aus dem Fotoarchiv der Stadt Rathenow stammen.



# Impressum

Herausgeber:

Stadt Rathenow  
Amt für Wirtschaft und Finanzen  
Berliner Straße 15  
14712 Rathenow  
Telefon: 03385 / 596 380  
Fax: 03385 / 596 103 380  
E-Mail: [wirtschaft-finanzen@stadt-rathenow.de](mailto:wirtschaft-finanzen@stadt-rathenow.de)  
Internet: [www.rathenow.de](http://www.rathenow.de)

Download:

[Stadt Rathenow](#)

Berichtszeitraum:

01.01.2025 bis 31.12.2025

Redaktion/Gestaltung:

Jenny Freier  
Tina Haupt  
Mandy Hodum



Rathenow Stadt der Optik